

Dresdner Neueste Nachrichten

Abonnementpreise: Die 26 mm breite Zeile kostet 0.30 Goldmark
für auswärtige 0.35 Goldmark, für das Innland
0.20 Goldmark. Die Ausgabe ist 51 mm breit, kostet 1.50 Goldmark.
Für auswärtige 2.00 Goldmark. — Die Preisliste für Zusatzdrucke
enthält nichts mehr als 0.10 Goldmark. — Für Einsendungen an bestimmte
Zeitung und Blätter kann eine Gendarmerie nicht übernommen werden.

Rédaktion, Verlag und Hauptgeschäftsstelle Dresden-N., Ferdinandstr. 4. • Telefon: 20024, 27981, 27982, 27983. • Telegramme: Neueste Dresden. • Postleitzahl: Dresden 2060
Rücksendungsanweisungen (ohne Rückporto) werden weder juridisch noch aufbewahrt. — Im Falle höherer Gewalt, Betriebsstillstand oder Streiks haben wir keine Anspruch auf Nachlieferung oder Erfüllung des entsprechenden Antrags.

Unabhängige Tageszeitung
mit Handels- und Industrie-Zeitung

Bezugspreise: Für den sozialen Monat 1 G. Mark
bei freier Zustellung durch Post
Postleitzahl für Dienst Januar 2.00 Goldmark für die Tschecho-Slowakei
monatlich 5 Kr. 15. Kreisabonnement im Innland sechsmal
0.90 Goldmark, nach dem Einzelnummer 10 G. Pfennig
Innland 1.20 Goldmark.

Nr. 23

Mittwoch, 28. Januar 1925

XXXIII. Jahrgang

Rasche Antwort Deutschlands auf die Entente-Note

Veröffentlichung der deutschen Note wahrscheinlich noch heute — Alle Parteien in der Kölner Frage geschlossen hinter Luther — Paris erwartet einen deutschen Schritt in der Frage des Garantiekarts

Die Krise in Preußen

B. Berlin, 27. Januar. (Sig. Drachbericht.) Ob es möglich sein wird, die Preußenkrise schon am Freitag durch die Wahl eines Ministerpräsidenten zu beenden, erscheint noch einigermaßen zweifelhaft. Einstweilen regnet es noch von allen Seiten Ablagen. Die Parteien rücken sich nicht näher. Der Trennungskrisen erscheint siebzehn von Tag zu Tag weiterzugehen. In den Kreisen der Linken hatte man zeitweise gehofft, die Sozialdemokratie gewinnen zu können. Die hat indes inzwischen durch ihren Führer erklärt, sie würde nur ein Kabinett unterstützen, das „die neue Ordnung des Staates im Sinne der christlichen Weltanschauung“ zu garantieren geplant sei. Auf Deutsch: die Wirtschaftspartei wird nur einer Rechtskoalition anschließen.

Auf die Deutsche Volkspartei erklärt die „Rechte“, die Volkspartei werde unbedingt an ihrem bisherigen Kurs festhalten und gegen jedes Kabinett in Opposition treten, das sich auf die bisherigen drei Koal-

tionsparteien stützt. Die Volkspartei werde unbedingt dem Staat treu bleiben, eine Regierung auf breiter bürgerlicher Basis“ herzustellen. Zur breiten bürgerlichen Basis gehört nun aber, wie die Dinge liegen, auf alle Fälle auch das Zentrum, und das Zentrum scheint vorsätzlich nicht zu wollen, nachdem die Scherpreche sich angekündigt hat, dem Zentrum für den Fall, daß es sich nicht gewillt zeigt, mit der Fortsetzung des „Soelle-Gutholdungen“ und anders Altersalben zu drohen, weniger denn je. Die „Germania“ meint, gegenüber solcher „Revolutionstaktik“ gebe es nur eine Antwort: „Kunst recht nicht!“ Der Vorstand der deutschnationalen Landtagsfraktion ist, wie bereits gemeldet wird, gestern schon versammelt gewesen und wird seine vertraulichen Verhandlungen heute fortführen. Aber es wird ihm schwer werden, bei solchen Differenzen die Dinge wieder zurecht zu bringen.

Die Zukunft der deutsch-russischen Handelsbeziehungen

Über dem unendlichen Hin und Her, in das unsre Handelsvertragserhandlungen mit den westeuropäischen Staaten, fast möchte man sagen, ausgesetzt sind, haben wir fast vergessen, daß wir auch dabei sind, unsre Beziehungen mit Europa, vor allen Dingen auch mit Russland zu regeln. Seit die am 16. November in Moskau eingeleiteten Verhandlungen zu Weihnachten unterbrochen wurden und unsre Delegation mit der Versicherung heimkehrte, es sei ganz gut vorangegangen, haben wir freilich nichts weiter zu hören bekommen, obwohl man uns sage, die Verhandlungen würden gar bald wieder aufgenommen werden. Wenngleich nun auch niemand recht weiß, was der langen Pause liegender Grund war, so wird ja auch wohl hierin zufällig etwas geschehen, und es ist deswegen gut, sich zu vergegenwärtigen, was denn eigentlich wird geschehen können. Die Ablösung der Gedanken zur Lügegrenze dürfte um so eher erlaubt sein, als die Vermehrung unter Wachstum von Tag zu Tag wahrscheinlicher wird und die Frage sich wie ein Apfel auf die Braue zu legen beginnt, wo wir letzten Endes die Luft zum Atmen holen bekommen können.

Dieses System aber ist aus einem Gr. Es gibt eine ganze Reihe von Leuten, die sich viel davon versprechen, in Russland selbst Fuß zu lassen, und die hier in die Lernstunde der Verhandlungen schen. Das aber heißt im Grunde ebenfalls nichts andres, als jene Scheinlichkeit übersehen, heißt die Konsequenz und Entschlossenheit des russischen Machthabers einfach anstreben oder unterdrücken. Zweifelsohne braucht Russland Geld und Kredit und Investitionen ausländischer Kapitals. Ganz sicherlich ist von russischer Seite her ziehen dies eins der dringendsten und peinlichsten Probleme. Niemand in Moskau würde daran denken, Koncessions zu erzielen, wenn man es nicht müde hätte. Und wenn auch zugesagt werden soll, daß die Ausnutzung solcher Möglichkeiten sehr wichtig und ratsam ist — eine genaue Regelung der Bezugsnorm ausländischer Privatgeschäfte also sehr dringend nötig erscheint —, so ist doch die Grundfrage, wie man reale Handelsmöglichkeiten schaffe, keineswegs beruhrt. Denn wer nicht ohnehin einfiekt, daß die Sowjeten auch durch solche Koncessions niemals werden an ihren Grundlagen rückteln lassen, die sie auch diese Garantien werden im Rossfeld anstreben, ehe sie sich von ihnen abwenden lassen, darf sich auch dieses Mittel noch werden versuchen geschöpft für sich auszunutzen, der lese nach, was die „Neue Sachische Zeitung“ am 18. Dezember 1924 unter dem Titel „Russische Wirklichkeit“ dazu berichtet. Auch die Kreditnot läßt sich nicht darüber hinweg, daß die Wirtschaft im kommunistischen Russland kein Mittel war und daß der geringe Gütergrad und die Bedürfnislosigkeit der Massenmassen es den Noten möglich macht und macht, jede nach so großer Art, ja Katastrophen zu überwinden.

Es bleibt dabei, was Nikolai Tolstoi in seinem lehrreich instruktiven Buche „Das wirtschaftliche Leben der Sowjetunion“ so formuliert: „Bei Abschluß der Wirtschaftsabkommen mit der Sowjetunion muß von dem Prinzip ausgegangen werden, daß man in der Sowjetunion in bezug auf Wirtschaftsstruktur und Rechtsverhältnisse etwas ganz Neues, in der Wirtschaftsordnung noch nicht Erprobenes vor sich hat. Man kann hier nicht allgemeinheitsmäßig voraussetzen, sondern muß nach neuen Formen suchen, muß bestrebt sein, das Problem zu lösen, verhindern, wie eine Feindschaft zwischen dieser absoluaten Welt und ihrer Umgebung zu schaffen ist. Nur neue schöpferische Wege sind hier anzusehen.“

Man ver gegenwärtige sich hier, daß die ganze Handelspolitik Russlands darauf angelegt ist, auch ohne jede Zulassung und Mitwirkung von Ausländern den eigenen Bedarf im Auslande zu decken und den Export auf dem Auslandsmarkt unterzubringen. Auf diesem sozialstaatlichen Grundgedanken ist auch der Handelsapparat Russlands sehr sorgfältig durchdacht und in allen Einzelheiten konsequent aufgebaut worden, und für uns als Vertragsschließende und Vertragsgegner muß alles darauf ankommen, ihm etwas ebenso durchdachtes Gleichwertiges entgegenzustellen.

Was ist nach dieser Rüstung bis bisher geschehen? In welcher fruchtbarsten Weise hat unsre Delegation die große Weihnachtspause ausgenutzt? Was hat man unternommen, um der Geschlossenheit Russlands eine äquivalente Geschlossenheit bei uns einzugeben? Denn darüber sollte und könnte man sich doch klar sein, daß es bei den Verhandlungen mit Russland eben nicht nur auf formale Abmachungen, sondern auf den Abschluß von Geschäften ankommt, wenn sie für uns überhaupt einen Wert haben sollen. Damit ist auch ohne weiteres eine Reihe von Möglichkeiten gegeben, die sich ebenso klar abzeichnen, wie eine Durcharbeitung dringend erforderlich. Der Grundtag der alten Verhandlungen mit Russland eben nicht nur auf formale Abmachungen, sondern auf den Abschluß von Geschäften ankommt, wenn sie für uns überhaupt einen Wert haben sollen. Damit ist auch ohne weiteres eine Reihe von Möglichkeiten gegeben, die sich ebenso klar abzeichnen, wie eine Durcharbeitung dringend erforderlich. Der Grundtag der alten Verhandlungen mit Russland eben nicht nur auf formale Abmachungen, sondern auf den Abschluß von Geschäften ankommt, wenn sie für uns überhaupt einen Wert haben sollen. Damit ist auch ohne weiteres eine Reihe von Möglichkeiten gegeben, die sich ebenso klar abzeichnen, wie eine Durcharbeitung dringend erforderlich. Der Grundtag der alten Verhandlungen mit Russland eben nicht nur auf formale Abmachungen, sondern auf den Abschluß von Geschäften ankommt, wenn sie für uns überhaupt einen Wert haben sollen. Damit ist auch ohne weiteres eine Reihe von Möglichkeiten gegeben, die sich ebenso klar abzeichnen, wie eine Durcharbeitung dringend erforderlich. Der Grundtag der alten Verhandlungen mit Russland eben nicht nur auf formale Abmachungen, sondern auf den Abschluß von Geschäften ankommt, wenn sie für uns überhaupt einen Wert haben sollen. Damit ist auch ohne weiteres eine Reihe von Möglichkeiten gegeben, die sich ebenso klar abzeichnen, wie eine Durcharbeitung dringend erforderlich. Der Grundtag der alten Verhandlungen mit Russland eben nicht nur auf formale Abmachungen, sondern auf den Abschluß von Geschäften ankommt, wenn sie für uns überhaupt einen Wert haben sollen. Damit ist auch ohne weiteres eine Reihe von Möglichkeiten gegeben, die sich ebenso klar abzeichnen, wie eine Durcharbeitung dringend erforderlich. Der Grundtag der alten Verhandlungen mit Russland eben nicht nur auf formale Abmachungen, sondern auf den Abschluß von Geschäften ankommt, wenn sie für uns überhaupt einen Wert haben sollen. Damit ist auch ohne weiteres eine Reihe von Möglichkeiten gegeben, die sich ebenso klar abzeichnen, wie eine Durcharbeitung dringend erforderlich. Der Grundtag der alten Verhandlungen mit Russland eben nicht nur auf formale Abmachungen, sondern auf den Abschluß von Geschäften ankommt, wenn sie für uns überhaupt einen Wert haben sollen. Damit ist auch ohne weiteres eine Reihe von Möglichkeiten gegeben, die sich ebenso klar abzeichnen, wie eine Durcharbeitung dringend erforderlich. Der Grundtag der alten Verhandlungen mit Russland eben nicht nur auf formale Abmachungen, sondern auf den Abschluß von Geschäften ankommt, wenn sie für uns überhaupt einen Wert haben sollen. Damit ist auch ohne weiteres eine Reihe von Möglichkeiten gegeben, die sich ebenso klar abzeichnen, wie eine Durcharbeitung dringend erforderlich. Der Grundtag der alten Verhandlungen mit Russland eben nicht nur auf formale Abmachungen, sondern auf den Abschluß von Geschäften ankommt, wenn sie für uns überhaupt einen Wert haben sollen. Damit ist auch ohne weiteres eine Reihe von Möglichkeiten gegeben, die sich ebenso klar abzeichnen, wie eine Durcharbeitung dringend erforderlich. Der Grundtag der alten Verhandlungen mit Russland eben nicht nur auf formale Abmachungen, sondern auf den Abschluß von Geschäften ankommt, wenn sie für uns überhaupt einen Wert haben sollen. Damit ist auch ohne weiteres eine Reihe von Möglichkeiten gegeben, die sich ebenso klar abzeichnen, wie eine Durcharbeitung dringend erforderlich. Der Grundtag der alten Verhandlungen mit Russland eben nicht nur auf formale Abmachungen, sondern auf den Abschluß von Geschäften ankommt, wenn sie für uns überhaupt einen Wert haben sollen. Damit ist auch ohne weiteres eine Reihe von Möglichkeiten gegeben, die sich ebenso klar abzeichnen, wie eine Durcharbeitung dringend erforderlich. Der Grundtag der alten Verhandlungen mit Russland eben nicht nur auf formale Abmachungen, sondern auf den Abschluß von Geschäften ankommt, wenn sie für uns überhaupt einen Wert haben sollen. Damit ist auch ohne weiteres eine Reihe von Möglichkeiten gegeben, die sich ebenso klar abzeichnen, wie eine Durcharbeitung dringend erforderlich. Der Grundtag der alten Verhandlungen mit Russland eben nicht nur auf formale Abmachungen, sondern auf den Abschluß von Geschäften ankommt, wenn sie für uns überhaupt einen Wert haben sollen. Damit ist auch ohne weiteres eine Reihe von Möglichkeiten gegeben, die sich ebenso klar abzeichnen, wie eine Durcharbeitung dringend erforderlich. Der Grundtag der alten Verhandlungen mit Russland eben nicht nur auf formale Abmachungen, sondern auf den Abschluß von Geschäften ankommt, wenn sie für uns überhaupt einen Wert haben sollen. Damit ist auch ohne weiteres eine Reihe von Möglichkeiten gegeben, die sich ebenso klar abzeichnen, wie eine Durcharbeitung dringend erforderlich. Der Grundtag der alten Verhandlungen mit Russland eben nicht nur auf formale Abmachungen, sondern auf den Abschluß von Geschäften ankommt, wenn sie für uns überhaupt einen Wert haben sollen. Damit ist auch ohne weiteres eine Reihe von Möglichkeiten gegeben, die sich ebenso klar abzeichnen, wie eine Durcharbeitung dringend erforderlich. Der Grundtag der alten Verhandlungen mit Russland eben nicht nur auf formale Abmachungen, sondern auf den Abschluß von Geschäften ankommt, wenn sie für uns überhaupt einen Wert haben sollen. Damit ist auch ohne weiteres eine Reihe von Möglichkeiten gegeben, die sich ebenso klar abzeichnen, wie eine Durcharbeitung dringend erforderlich. Der Grundtag der alten Verhandlungen mit Russland eben nicht nur auf formale Abmachungen, sondern auf den Abschluß von Geschäften ankommt, wenn sie für uns überhaupt einen Wert haben sollen. Damit ist auch ohne weiteres eine Reihe von Möglichkeiten gegeben, die sich ebenso klar abzeichnen, wie eine Durcharbeitung dringend erforderlich. Der Grundtag der alten Verhandlungen mit Russland eben nicht nur auf formale Abmachungen, sondern auf den Abschluß von Geschäften ankommt, wenn sie für uns überhaupt einen Wert haben sollen. Damit ist auch ohne weiteres eine Reihe von Möglichkeiten gegeben, die sich ebenso klar abzeichnen, wie eine Durcharbeitung dringend erforderlich. Der Grundtag der alten Verhandlungen mit Russland eben nicht nur auf formale Abmachungen, sondern auf den Abschluß von Geschäften ankommt, wenn sie für uns überhaupt einen Wert haben sollen. Damit ist auch ohne weiteres eine Reihe von Möglichkeiten gegeben, die sich ebenso klar abzeichnen, wie eine Durcharbeitung dringend erforderlich. Der Grundtag der alten Verhandlungen mit Russland eben nicht nur auf formale Abmachungen, sondern auf den Abschluß von Geschäften ankommt, wenn sie für uns überhaupt einen Wert haben sollen. Damit ist auch ohne weiteres eine Reihe von Möglichkeiten gegeben, die sich ebenso klar abzeichnen, wie eine Durcharbeitung dringend erforderlich. Der Grundtag der alten Verhandlungen mit Russland eben nicht nur auf formale Abmachungen, sondern auf den Abschluß von Geschäften ankommt, wenn sie für uns überhaupt einen Wert haben sollen. Damit ist auch ohne weiteres eine Reihe von Möglichkeiten gegeben, die sich ebenso klar abzeichnen, wie eine Durcharbeitung dringend erforderlich. Der Grundtag der alten Verhandlungen mit Russland eben nicht nur auf formale Abmachungen, sondern auf den Abschluß von Geschäften ankommt, wenn sie für uns überhaupt einen Wert haben sollen. Damit ist auch ohne weiteres eine Reihe von Möglichkeiten gegeben, die sich ebenso klar abzeichnen, wie eine Durcharbeitung dringend erforderlich. Der Grundtag der alten Verhandlungen mit Russland eben nicht nur auf formale Abmachungen, sondern auf den Abschluß von Geschäften ankommt, wenn sie für uns überhaupt einen Wert haben sollen. Damit ist auch ohne weiteres eine Reihe von Möglichkeiten gegeben, die sich ebenso klar abzeichnen, wie eine Durcharbeitung dringend erforderlich. Der Grundtag der alten Verhandlungen mit Russland eben nicht nur auf formale Abmachungen, sondern auf den Abschluß von Geschäften ankommt, wenn sie für uns überhaupt einen Wert haben sollen. Damit ist auch ohne weiteres eine Reihe von Möglichkeiten gegeben, die sich ebenso klar abzeichnen, wie eine Durcharbeitung dringend erforderlich. Der Grundtag der alten Verhandlungen mit Russland eben nicht nur auf formale Abmachungen, sondern auf den Abschluß von Geschäften ankommt, wenn sie für uns überhaupt einen Wert haben sollen. Damit ist auch ohne weiteres eine Reihe von Möglichkeiten gegeben, die sich ebenso klar abzeichnen, wie eine Durcharbeitung dringend erforderlich. Der Grundtag der alten Verhandlungen mit Russland eben nicht nur auf formale Abmachungen, sondern auf den Abschluß von Geschäften ankommt, wenn sie für uns überhaupt einen Wert haben sollen. Damit ist auch ohne weiteres eine Reihe von Möglichkeiten gegeben, die sich ebenso klar abzeichnen, wie eine Durcharbeitung dringend erforderlich. Der Grundtag der alten Verhandlungen mit Russland eben nicht nur auf formale Abmachungen, sondern auf den Abschluß von Geschäften ankommt, wenn sie für uns überhaupt einen Wert haben sollen. Damit ist auch ohne weiteres eine Reihe von Möglichkeiten gegeben, die sich ebenso klar abzeichnen, wie eine Durcharbeitung dringend erforderlich. Der Grundtag der alten Verhandlungen mit Russland eben nicht nur auf formale Abmachungen, sondern auf den Abschluß von Geschäften ankommt, wenn sie für uns überhaupt einen Wert haben sollen. Damit ist auch ohne weiteres eine Reihe von Möglichkeiten gegeben, die sich ebenso klar abzeichnen, wie eine Durcharbeitung dringend erforderlich. Der Grundtag der alten Verhandlungen mit Russland eben nicht nur auf formale Abmachungen, sondern auf den Abschluß von Geschäften ankommt, wenn sie für uns überhaupt einen Wert haben sollen. Damit ist auch ohne weiteres eine Reihe von Möglichkeiten gegeben, die sich ebenso klar abzeichnen, wie eine Durcharbeitung dringend erforderlich. Der Grundtag der alten Verhandlungen mit Russland eben nicht nur auf formale Abmachungen, sondern auf den Abschluß von Geschäften ankommt, wenn sie für uns überhaupt einen Wert haben sollen. Damit ist auch ohne weiteres eine Reihe von Möglichkeiten gegeben, die sich ebenso klar abzeichnen, wie eine Durcharbeitung dringend erforderlich. Der Grundtag der alten Verhandlungen mit Russland eben nicht nur auf formale Abmachungen, sondern auf den Abschluß von Geschäften ankommt, wenn sie für uns überhaupt einen Wert haben sollen. Damit ist auch ohne weiteres eine Reihe von Möglichkeiten gegeben, die sich ebenso klar abzeichnen, wie eine Durcharbeitung dringend erforderlich. Der Grundtag der alten Verhandlungen mit Russland eben nicht nur auf formale Abmachungen, sondern auf den Abschluß von Geschäften ankommt, wenn sie für uns überhaupt einen Wert haben sollen. Damit ist auch ohne weiteres eine Reihe von Möglichkeiten gegeben, die sich ebenso klar abzeichnen, wie eine Durcharbeitung dringend erforderlich. Der Grundtag der alten Verhandlungen mit Russland eben nicht nur auf formale Abmachungen, sondern auf den Abschluß von Geschäften ankommt, wenn sie für uns überhaupt einen Wert haben sollen. Damit ist auch ohne weiteres eine Reihe von Möglichkeiten gegeben, die sich ebenso klar abzeichnen, wie eine Durcharbeitung dringend erforderlich. Der Grundtag der alten Verhandlungen mit Russland eben nicht nur auf formale Abmachungen, sondern auf den Abschluß von Geschäften ankommt, wenn sie für uns überhaupt einen Wert haben sollen. Damit ist auch ohne weiteres eine Reihe von Möglichkeiten gegeben, die sich ebenso klar abzeichnen, wie eine Durcharbeitung dringend erforderlich. Der Grundtag der alten Verhandlungen mit Russland eben nicht nur auf formale Abmachungen, sondern auf den Abschluß von Geschäften ankommt, wenn sie für uns überhaupt einen Wert haben sollen. Damit ist auch ohne weiteres eine Reihe von Möglichkeiten gegeben, die sich ebenso klar abzeichnen, wie eine Durcharbeitung dringend erforderlich. Der Grundtag der alten Verhandlungen mit Russland eben nicht nur auf formale Abmachungen, sondern auf den Abschluß von Geschäften ankommt, wenn sie für uns überhaupt einen Wert haben sollen. Damit ist auch ohne weiteres eine Reihe von Möglichkeiten gegeben, die sich ebenso klar abzeichnen, wie eine Durcharbeitung dringend erforderlich. Der Grundtag der alten Verhandlungen mit Russland eben nicht nur auf formale Abmachungen, sondern auf den Abschluß von Geschäften ankommt, wenn sie für uns überhaupt einen Wert haben sollen. Damit ist auch ohne weiteres eine Reihe von Möglichkeiten gegeben, die sich ebenso klar abzeichnen, wie eine Durcharbeitung dringend erforderlich. Der Grundtag der alten Verhandlungen mit Russland eben nicht nur auf formale Abmachungen, sondern auf den Abschluß von Geschäften ankommt, wenn sie für uns überhaupt einen Wert haben sollen. Damit ist auch ohne weiteres eine Reihe von Möglichkeiten gegeben, die sich ebenso klar abzeichnen, wie eine Durcharbeitung dringend erforderlich. Der Grundtag der alten Verhandlungen mit Russland eben nicht nur auf formale Abmachungen, sondern auf den Abschluß von Geschäften ankommt, wenn sie für uns überhaupt einen Wert haben sollen. Damit ist auch ohne weiteres eine Reihe von Möglichkeiten gegeben, die sich ebenso klar abzeichnen, wie eine Durcharbeitung dringend erforderlich. Der Grundtag der alten Verhandlungen mit Russland eben nicht nur auf formale Abmachungen, sondern auf den Abschluß von Geschäften ankommt, wenn sie für uns überhaupt einen Wert haben sollen. Damit ist auch ohne weiteres eine Reihe von Möglichkeiten gegeben, die sich ebenso klar abzeichnen, wie eine Durcharbeitung dringend erforderlich. Der Grundtag der alten Verhandlungen mit Russland eben nicht nur auf formale Abmachungen, sondern auf den Abschluß von Geschäften ankommt, wenn sie für uns überhaupt einen Wert haben sollen. Damit ist auch ohne weiteres eine Reihe von Möglichkeiten gegeben, die sich ebenso klar abzeichnen, wie eine Durcharbeitung dringend erforderlich. Der Grundtag der alten Verhandlungen mit Russland eben nicht nur auf formale Abmachungen, sondern auf den Abschluß von Geschäften ankommt, wenn sie für uns überhaupt einen Wert haben sollen. Damit ist auch ohne weiteres eine Reihe von Möglichkeiten gegeben, die sich ebenso klar abzeichnen, wie eine Durcharbeitung dringend erforderlich. Der Grundtag der alten Verhandlungen mit Russland eben nicht nur auf formale Abmachungen, sondern auf den Abschluß von Geschäften ankommt, wenn sie für uns überhaupt einen Wert haben sollen. Damit ist auch ohne weiteres eine Reihe von Möglichkeiten gegeben, die sich ebenso klar abzeichnen, wie eine Durcharbeitung dringend erforderlich. Der Grundtag der alten Verhandlungen mit Russland eben nicht nur auf formale Abmachungen, sondern auf den Abschluß von Geschäften ankommt, wenn sie für uns überhaupt einen Wert haben sollen. Damit ist auch ohne weiteres eine Reihe von Möglichkeiten gegeben, die sich ebenso klar abzeichnen, wie eine Durcharbeitung dringend erforderlich. Der Grundtag der alten Verhandlungen mit Russland eben nicht nur auf formale Abmachungen, sondern auf den Abschluß von Geschäften ankommt, wenn sie für uns überhaupt einen Wert haben sollen. Damit ist auch ohne weiteres eine Reihe von Möglichkeiten gegeben, die sich ebenso klar abzeichnen, wie eine Durcharbeitung dringend erforderlich. Der Grundtag der alten Verhandlungen mit Russland eben nicht nur auf formale Abmachungen, sondern auf den Abschluß von Geschäften ankommt, wenn sie für uns überhaupt einen Wert haben sollen. Damit ist auch ohne weiteres eine Reihe von Möglichkeiten gegeben, die sich ebenso klar abzeichnen, wie eine Durcharbeitung dringend erforderlich. Der Grundtag der alten Verhandlungen mit Russland eben nicht nur auf formale Abmachungen, sondern auf den Abschluß von Geschäften ankommt, wenn sie für uns überhaupt einen Wert haben sollen. Damit ist auch ohne weiteres eine Reihe von Möglichkeiten gegeben, die sich ebenso klar abzeichnen, wie eine Durcharbeitung dringend erforderlich. Der Grundtag der alten Verhandlungen mit Russland eben nicht nur auf formale Abmachungen, sondern auf den Abschluß von Geschäften ankommt, wenn sie für uns überhaupt einen Wert haben sollen. Damit ist auch ohne weiteres eine Reihe von Möglichkeiten gegeben, die sich ebenso klar abzeichnen, wie eine Durcharbeitung dringend erforderlich. Der Grundtag der alten Verhandlungen mit Russland eben nicht nur auf formale Abmachungen, sondern auf den Abschluß von Geschäften ankommt, wenn sie für uns überhaupt einen Wert haben sollen. Damit ist auch ohne weiteres eine Reihe von Möglichkeiten gegeben, die sich ebenso klar abzeichnen, wie eine Durcharbeitung dringend erforderlich. Der Grundtag der alten Verhandlungen mit Russland eben nicht nur auf formale Abmachungen, sondern auf den Abschluß von Geschäften ankommt, wenn sie für uns überhaupt einen Wert haben sollen. Damit ist auch ohne weiteres eine Reihe von Möglichkeiten gegeben, die sich ebenso klar abzeichnen, wie eine Durcharbeitung dringend erforderlich. Der Grundtag der alten Verhandlungen mit Russland eben nicht nur auf formale Abmachungen, sondern auf den Abschluß von Geschäften ankommt, wenn sie für uns überhaupt einen Wert haben sollen. Damit ist auch ohne weiteres eine Reihe von Möglichkeiten gegeben, die sich ebenso klar abzeichnen, wie eine Durcharbeitung dringend erforderlich. Der Grundtag der alten Verhandlungen mit Russland eben nicht nur auf formale Abmachungen, sondern auf den Abschluß von Geschäften ankommt, wenn sie für uns überhaupt einen Wert haben sollen. Damit ist auch ohne weiteres eine Reihe von Möglichkeiten gegeben, die sich ebenso klar abzeichnen, wie eine Durcharbeitung dringend erforderlich. Der Grundtag der alten Verhandlungen mit Russland eben nicht nur auf formale Abmachungen, sondern auf den Abschluß von Geschäften ankommt, wenn sie für uns überhaupt einen Wert haben sollen. Damit ist auch ohne weiteres eine Reihe von Möglichkeiten gegeben, die sich ebenso klar abzeichnen, wie eine Durcharbeitung dringend erforderlich. Der Grundtag der alten Verhandlungen mit Russland eben nicht nur auf formale Abmachungen, sondern auf den Abschluß von Geschäften ankommt, wenn sie für uns überhaupt einen Wert haben sollen. Damit ist auch ohne weiteres eine Reihe von Möglichkeiten gegeben, die sich ebenso klar abzeichnen, wie eine Durcharbeitung dringend erforderlich. Der Grundtag der alten Verhandlungen mit Russland eben nicht nur auf formale Abmachungen, sondern auf den Abschluß von Geschäften ankommt, wenn sie für uns überhaupt einen Wert haben sollen. Damit ist auch ohne weiteres eine Reihe von Möglichkeiten gegeben, die sich ebenso klar abzeichnen, wie eine Durcharbeitung dringend erforderlich. Der Grundtag der alten Verhandlungen mit Russland eben nicht nur auf formale Abmachungen, sondern auf den Abschluß von Geschäften ankommt, wenn sie für uns überhaupt einen Wert haben sollen. Damit ist auch ohne weiteres eine Reihe von Möglichkeiten gegeben, die sich ebenso klar abzeichnen, wie eine Durcharbeitung dringend erforderlich. Der Grundtag der alten Verhandlungen mit Russland eben nicht nur auf formale Abmachungen, sondern auf den Abschluß von Geschäften ankommt, wenn sie für uns überhaupt einen Wert haben sollen. Damit ist auch ohne weiteres eine Reihe von Möglichkeiten gegeben, die sich ebenso klar abzeichnen, wie eine Durcharbeitung dringend erforderlich. Der Grundtag der alten Verhandlungen mit Russland eben nicht nur auf formale Abmachungen, sondern auf den Abschluß von Geschäften ankommt, wenn sie für uns überhaupt einen Wert

Die im Einvernehmen mit unseren großen deutschen Wirtschaftsverbänden zu schaffenden Organe und unsere Großbanken werden also auch besondere Kreditinstitutions für den Handel mit Ausland ins Leben zu rufen haben. Hierbei deutet sich ferner eine Möglichkeit an, die wir, wenn irgend angezeigt, voll wahrnehmen sollten: Wie diese Kreditinstitutions sehr wohl die geeigneten Mittlerorgane auch für andere weitausländische Kapitalien werden könnten, drängt uns unsre geographische, unsre soziologische und vielleicht ja auch unsre politische Lage durchaus zu der Vermittlerrolle zwischen Ost und West, einer Aufgabe, die schöpferische geistige Kräfte zwar erfordert, solchen aber auch ein bei uns ja recht reiches Belohnungsfeld bietet.

Schließlich sei dann für die Verhandlungen noch eine Forderung aufgestellt, die diesen Erörterungen zwar etwas abgeleitet, nichtlöserlicher aber wichtig erscheint. Das Hauptmerkmal der russischen Staatsstruktur ist, daß sich bei ihr behördliche und kommerzielle Eigenschaften decken. Besonders fordert die Sowjetunion daher von sich aus ganz konsequent auch die diplomatische Extritorialität ihrer Außenhandelsstellen. Wollen wir uns dem russischen System und seiner Ideologie aber nicht ausliefern, so ist hier von uns auf jeden Fall eine starke Scheidung zu fordern. Das dürfte nun so angebrachten erscheinen, als die bisherigen Erörterungen Grund genug zur Vorsicht bieten. Infolge der recht unbedeutenden russischen Verbündten ist, wie sind der uns, in Paris und an anderer Stelle gezeigte hat, durch eine Bewegung der Integrität der russischen Außenhandelsstellen durch die Triple Internationale zu Propagandazwecken kein ausreichender Tropfen gegeben. Die Trennung von Partei und Regierungsoapparat in Sowjetrussland ist eher ein Mittel, diejenigen durch seine zu bewegen, als eine Scheidung. Und alle Stämme, die der offiziellen Regierung und ihren Organen die Hände binden sollen, werden sich daher als im Schach erweisen, weil sie niemals rechtlich kontrolliert vorfinden.

Die Sowjetregierung muß sich unter allen Umständen damit einverstanden erkläre, daß sie in bezug auf ihre ausgedrohten laufmäuerische Erwerbstätigkeit im Auslande keine anderen Rechte beanspruchen darf, als die Gesetze des betreffenden Landes es gewähren. Sie wird sich dann bequemen müssen, für den kommerziellen Teil ihrer Aufgaben privatrechtliche Organe entsprechend dem Geiste des Außenministeriums zu gründen. Es wäre freilich sehr wünschenswert, wenn solche Anstrengungen gemeinsamer Modus aller westeuropäischer Staaten würden, da sie ja alle dieselben Erfahrungen gemacht und dieselben Interessen haben. Ambitionen und Gedanken wie den Sowjeten kommt man leichter Endes nur bei, wenn man etwas darunterstellt — leider ist man in Europa von nichts weiter entfernt, als gerade davon.

Nun wird nun vielleicht geneigt sein, den hier gegebenen Darlegungen entgegenzuhalten, daß einmal die geforderte Zentralisation mit den Tendenzen unserer Wirtschaftsführung unvereinbar sei, daß sie für wohl gar eine Gefahr darstelle, oder auch, daß der Apparat einen Aufstand bedeute, der sich nicht lohne. Ein einen ist entgegenzuhalten, daß konkrete Aufgaben eben Mittel erforderlich, die sich allein dazu eignen, um das alles theoretische Bedenken in realen Situationen nicht nützt. Es ist eine bei und leider verniedigte politische Weisheit, daß man mit Dingen nicht mit Doktrinen, sondern mit schwierigen Ideen meistere. Wenn das zuviel erachtet, der lasse die Hände davon. Und ebenso der, der da glaubt, es lohne sich nicht. Auf jeden Fall aber muß und müssen daraus gebündelt werden und nicht immer bloß den Entwicklungen nachzulaufen.

Dr. Lambrecht.

Sozialistische Marktspekulationen in Italien

Paris, 26. Januar. „Popolo d'Italia“ beschuldigt den „Avanti!“, daß er zur Zeit der beginnenden Wirtschaftskrisis im Jahre 1921 große Spekulationen in deutscher Währung gemacht habe, dabei mit 800.000 Lire übergegangen sei und hierdurch das Proletariat gefordert habe. Ferner habe der „Avanti!“ aus Gaben, die für wirklich hungernde gelämmelt worden waren, fast 250.000 Lire herausgelassen und sie nicht zurückzugeben. Endlich habe der „Avanti!“ von einem Komitee für den Neubau eines großen Volkshauses 100.000 Lire entliehen.

Dresdner Kunstaustellungen

Die Neue Kunst (Ringendorfstrasse) zeigt zum erstenmal in Deutschland eine größere Ausstellung des Werkes Mariano Fortuny. Der Bericht lehrt, man wird die Werke künftig mehr beobachten müssen. Sie ist Russen, vor allem aber Frau. Als solche hat sie uns fremde, ungewohnte Dinge angetragen, die sich nicht scheuen, sich auch in diese fremde Welt hineinzutun, man muss nur ein wenig den allzu männlichen Standpunkt beiseite schieben — um hier arbeiten zu können. Denn wie z. B. auch Paul Klee: „Werden kann nicht durch den formenden Verstand geben.“ Man ist dem persönlichen Erlebnis vor diesen Werken oft entweder nahe. „Doch werden sich wohl auch Menschen finden, die schüchtern und einfallsame meiner Art in Bildern und Farben aufzuhören werden und etwas davon haben. Sie werden mich und mein Bild verlassen, um nur das auszunehmen, was darin ist, ein wenig von den ewigen Gefügen der Liebe, des Leidens, der Lust und häuslich der Dingade widerstandlos den anwlegenden Gefügen des Schicksals...“ Ich habe Ihnen andern Schluß, weder zu mir noch zu meinem Werke“, sagt die Künstlerin in einem Brief. Nur auf den Gehalt, das „Was“ ihrer Werke, auf die Bedeutung, auf das, was sie fühlt, für wichtig gehalten hat, was mindestens werden soll — nur darauf kommt es ihr an. Und es ist wirklich etwas da, ein lebendiges Gefühl, das sich ausdrücken will. Eine und fast noch unbekannte Art — die Ausbeutung der Frau mit der Umwelt spricht sich hier aus. Es wird nicht versucht, zu erkennen, zu ordnen, zu klären, es ist reine Übergabe an die Dinge und Ereignisse.

Man kann viel lernen von diesen Werken. Man sieht sich „Erwartung“ an. Man könnte ein Mann eine ähnliche Spannung darstellen; man sieht sich an, wie die Stadt, die Menschen, das Café anziehend und anziehend die Frau beschäftigen, wie sie fühlt, ein wenig zanderhaft, unvollständig, gar nicht unter der Sonne, wie sie fühlbares Licht in ein mögliches Zusammenspiel verwandelt. Schon die Art des Aquarellauftrags, groß und unbedränglich. Die bunten, aber starken Farben, die sie verwendet, sind bezeichnend. Vieles ist voll Dual, und das Gelbe ist nicht schlicht und unbedrängt. Immer weiß man, was gemeint ist, was einer so grauenvollen Wahrheitssicht mit den Mitteln komponiert und erzeugt durch kluge Farben eine.

Der Sachsiische Kunstverein hat seit längerer Zeit wieder einmal die Münchner Secession nach Dresden geladen. Wer sie früher gesehen hat, vor dem Krieg, wird erkennen, sie heute zu verändert zu finden. Auch in München haben sich viele Künstler auf die Darstellung der Wirklichkeit, wie sie nun einmal ist, geworfen. Auch hier ist die Begeisterung für die Kunst, die nur Ausdruck ist, im schwund. Man sieht sich an, was Schrimpf z. B. malt. Klare, vorwiegend dunkle Linien umziehen die Darstellung einer Frau mit ihrem Kind. Der dargestellte Gegensatz gewinnt wieder an Interesse für den Künstler. Die vermischten Farben sind hell und aneinander abgestimmt. Man findet die Farben des großen französischen David, aber der deutschen Klassizismus in seiner Begleitung. Gerade die Vermischung von

Deutschlands „Rüstungen“ vor der französischen Sommer

Paris, 26. Januar. In Anwesenheit von zunächst nur 20 Abgeordneten und des Ministerpräsidenten Herrero wurde die Kammerdebatte über das Budget des Ministeriums des Auswärtigen fortgesetzt.

Der Abgeordnete Fabre vor der demokratischen Linken erklärte, die Alliierten hätten lang gehandelt, das sie kein weiteres bestreiten. Er sei bereit, zu beweisen: 1. daß Deutschland twistende eine große Armee zu mobilisieren, und 2. daß es überhaupt kein Mittel gebe, Deutschland dahin zu bringen, abzurüsten. Der Abgeordnete ging also davon aus, die Tätigkeit der Kontrollkommission ein und betonte, in Wahrheit habe der aktive deutsche Widerstand also schon Anfang 1923 begonnen.

Der ehemalige Kriegsminister Maginot unterstrich die Aussführungen des Verteidigers.

Herr art. des Ministerpräsidenten Herrero in die Debatte ein und erklärte, es handle sich jetzt nur darum, schauplatz wo das Ruhm unternehmen begünstigt oder verhindert habe. Auch er meinte, ebenso wie Maginot, für die Kontrollkommission, denen die Kontrollkommission angelegt ist. Deutschland verantwortet. Er habe deshalb die Rüstung der Römerzone verworfen. Die Kontrollkommission habe den Beweis dafür geliefert, dass 20.000 Menschenlaufe bei Gruppe in Eilen während der Auseinandersetzung verloren gingen. Der Abgeordnete Fabre vor der französischen Linken erklärte, daß gerade ein Herzogpräsidium, während Herreros Regierung eine neue Hochvoltvorlage herabbringt. Immerhin ist eine solche Sphäre extrem wenigstens man sie vergessen, wütigen muss, das sie sehr allein besteht und gegen die sehr anderen Sonderarten, etwa des Temps, usw., noch nicht allzuviel bedeutet.

Das Illinoi amberordentlich verständig und einsichtig. Werkstück bleibt, daß gerade ein Herzogpräsidium, während Herreros Regierung eine neue Hochvoltvorlage herabbringt. Immerhin ist eine solche Sphäre extrem wenigstens man sie vergessen, wütigen muss, das sie sehr allein besteht und gegen die sehr anderen Sonderarten, etwa des Temps, usw., noch nicht allzuviel bedeutet.

Deutschlands Sache ist es, offen mitzuteilen, welche Bedingungen es für annehmbar hält. Wir haben doch in Berlin einen Verteidiger, der so nehmen wie an, die Pflicht hat, sich zu unterrichten und seine Informationen der Regierung weiterzugeben. Im Pariser befindet sich Herr v. Hoch, dessen Streben darauf gerichtet ist, die Annahme am Ende des Kabinetts zu bringen. Der Kabinett, das das Kabinett als Reichsminister auftreten, braucht noch kein Hindernis zu setzen bei der Herstellung eines deutsch-französischen Garantievertrages, wenn es wirklich ernstlich entschlossen ist, diese Richtung einzuhängen. Aber dieser Entschluß des Kabinetts Vater muss noch deutlicher zum Ausdruck gebracht werden. In einer Halle werden wir nicht gehen. Für und ist es wichtig, zu begreifen, daß die Verständigung zuerst auf wirtschaftlichen Boden stattfinden muß. Eine vollkommen Umgestaltung unserer Politik ist dann nötig. Wir haben dabei nichts zu verlieren. Seitdem Schuhzoll gleichbedeutend ist mit der Unmöglichkeit eines französischen deutschem Abkommens, bedenkt Schuhzoll ebenso viel wie Krieg.

Das Illinoi amberordentlich verständig und einsichtig. Werkstück bleibt, daß gerade ein Herzogpräsidium, während Herreros Regierung eine neue Hochvoltvorlage herabbringt. Immerhin ist eine solche Sphäre extrem wenigstens man sie vergessen, wütigen muss, das sie sehr allein besteht und gegen die sehr anderen Sonderarten, etwa des Temps, usw., noch nicht allzuviel bedeutet.

Ein Dreiländer-Abkommen?

London, 27. Januar (Durch Funktelegraph). Der französische Vertreter des Daily Telegraph, Berlin, meldet aus Paris, dort werde dem Kabinett, einer Garantiekarte für die französische Sicherheit abzuschließen, an dem Deutschland teilnehmen werde, große Aufmerksamkeit gewidmet. Man sei der Ansicht, daß ein Schritt des deutschen Regierungs in dieser Richtung bald erwartet werden könnte. Der geplante Pakt würde dem Dreiländer-Abkommen zwischen Frankreich, Großbritannien und Deutschland sein. Die französische Regierung würde bei dieser Entscheidung die Artikel 12 bis 14 des Friedensvertrages in Betracht ziehen bezüglich der Militarisierung des Rheinlandes, da keine Art von deutscher Verpflichtungen also merklich angehoben werden könnten wie die in den obigen Bestimmungen verkörperte Garantie.

Amerika soll die europäischen Schulden streichen

Auffälligerweise fordern Behans

Sonderabteilung der Dresdner Neuesten Nachrichten

Washington, 27. Januar. Durch United Press. William Jennings Bryan, der bekannte Demokrat, der dreimal Präsidentschaftskandidat war und unter Wilson Staatssekretär, hat sich in einem Schreiben an Präsident Coolidge gewandt, worin er ihn auffordert, die amerikanischen Forderungen an Europa zu streichen. In dem Schreiben, das eine Sensation hervorgerufen hat, führt Bryan aus: „Amerika soll die europäischen Schulden streichen und gleichzeitig Garantien für Europas vollständige Entwicklung verlangen, so daß der Weltfrieden gesichert ist. Dieser ist unabdingbar und unendlich wünschenswert als merkwürdige Forderungen.“

Der „Tempo“ publiziert ferner den Ende Dezember aufwischen den Vertretern der deutschen Schwerindustrie und den deutschen Eisenverarbeitenden Industrien zum Abschluß gelangten Vertrag und kommentiert dieses Dokument folgendermaßen: „Nun lädt sich unten, weshalb die Experten der deutschen Schwerindustrie eine unerlässliche Haltung eingenommen haben. Die Konvention beweist, daß sich die deutsche Schwerindustrie mit Hilfe von Schuhzoll das Recht über den inländischen Markt sichern will. Denn die Einfuhr eines gewissen Kontingents französischer Erzeugnisse nach Deutschland gefestigt, so reicht dies nur unter der Bedingung, daß diese Erzeugnisse den Begegnungsstand von Privataufträgen außerhalb des Betriebsvertrags abholen werden. Um die Zustimmung der Eisenverarbeitenden Industrie zu erhalten, vertrug die deutsche Schwerindustrie einen Anteil an dem Betriebsvertrag abholen werden. Die Verhandlungen mit Frankreich, die einen eisenerarbeitenden Industrie für ihre Erzeugnisse einen Vorortstat bestellt. Der „Tempo“ sieht daran den Schluss, daß die Verständigung zwischen der französischen Schwerindustrie und der deutschen Schwerindustrie unter diesen Umständen so gut wie ausgeschlossen sei. Bekanntlich vertritt der „Tempo“ die Interessen des Comité de l'Or, weshalb die Ausführungen dieses Blatts durchaus als eindringlich und partizipitativ angesehen werden müssen.“

Karahan über den amerikanisch-russischen Vertrag

Wien, 27. Januar. (Eig. Druckbericht.) Ein

neuer Vertrag zwischen den

Amerikanern und Russland

in einer Unterredung mit Preßvertretern äußerte Karahan, daß die Verständigung mit Japan eine Starke

verbesserung der Sowjetunion im Süden Chinas

bedeutet. Es ist eine Warnung für Amerika,

da seine Lage verschlimmert habe, indem es mit

Sowjetrussland keinen Vertrag schließen wollte.

Die Verständigung zwischen den

Amerikanern und Russland

ist eine Verständigung zwischen den

Amerikanern und Russland

in einer Unterredung mit Preßvertretern äußerte Karahan, daß die Verständigung mit Japan eine Starke

verbesserung der Sowjetunion im Süden Chinas

bedeutet. Es ist eine Warnung für Amerika,

da seine Lage verschlimmert habe, indem es mit

Sowjetrussland keinen Vertrag schließen wollte.

Die Verständigung zwischen den

Amerikanern und Russland

ist eine Verständigung zwischen den

Amerikanern und Russland

in einer Unterredung mit Preßvertretern äußerte Karahan, daß die Verständigung mit Japan eine Starke

verbesserung der Sowjetunion im Süden Chinas

bedeutet. Es ist eine Warnung für Amerika,

da seine Lage verschlimmert habe, indem es mit

Sowjetrussland keinen Vertrag schließen wollte.

Die Verständigung zwischen den

Amerikanern und Russland

ist eine Verständigung zwischen den

Amerikanern und Russland

in einer Unterredung mit Preßvertretern äußerte Karahan, daß die Verständigung mit Japan eine Starke

verbesserung der Sowjetunion im Süden Chinas

bedeutet. Es ist eine Warnung für Amerika,

da seine Lage verschlimmert habe, indem es mit

Sowjetrussland keinen Vertrag schließen wollte.

Die Verständigung zwischen den

Amerikanern und Russland

ist eine Verständigung zwischen den

Amerikanern und Russland

in einer Unterredung mit Preßvertretern äußerte Karahan, daß die Verständigung mit Japan eine Starke

verbesserung der Sowjetunion im Süden Chinas

bedeutet. Es ist eine Warnung für Amerika,

da seine Lage verschlimmert habe, indem es mit

Sowjetrussland keinen Vertrag schließen wollte.

Die Verständigung zwischen den

Amerikanern und Russland

ist eine Verständigung zwischen den

Amerikanern und Russland

in einer Unterredung mit Preßvertretern äußerte Karahan, daß die Verständigung mit Japan eine Starke

verbesserung der Sowjetunion im Süden Chinas

bedeutet. Es ist eine Warnung für Amerika,

da seine Lage verschlimmert habe, indem es mit

Sowjetrussland keinen Vertrag schließen wollte.

Die Verständigung zwischen den

Amerikanern und Russland

ist eine Verständigung zwischen den

Amerikanern und Russland

in einer Unterredung mit Preßvertretern äußerte Karahan, daß die Verständigung mit Japan eine Starke

verbesserung der Sowjetunion im Süden Chinas

bedeutet. Es ist eine Warnung für Amerika,

da seine Lage verschlimmert habe, indem es mit

Sowjetrussland keinen Vertrag schließen wollte.

Die Verständigung zwischen den

Amerikanern und Russland

Berichter Woch an der Mittwoch

Am heutigen Dienstag trat das Schwurgericht Dresden zur ersten Anklage in diesem Jahre zusammen. Die erste Anklage richtete sich gegen die Kaufleute Werner Rudolf Drinckuth, geboren am 22. November 1903 zu Berlin, und Herbert Rohmann, geboren am 4. April 1903 zu Charlottenburg, die sich beide wegen Mordversuches zu verantworten haben. Die beiden Angeklagten waren mit der Handelsgelehrten Johanna Schmidt bekannt geworden, die sich bei einem Kaufmann Schmidt in Charlottenburg in Stellung befand. Sie hatten das Mädchen überredet,

den Dienstherren zu bestehlen.

Am 17. April 1923 entwendeten sie gemeinschaftlich eine Autoverkleidung, packten die Beute in Koffer der Dienstherren und brachten sie in die ehemalige Wohnung des Mädchens. Drinckuth bereute jedoch die Tat. Er kam Drinckuth und Rohmann auf den Gedanken, die Mütz möglichst weit vom Tatort wegzubringen. Sie fuhren schließlich mit ihr nach Dresden. Im Hotel "Friedrichs Hof" mieteten sie sich mit dem Mädchen unter falschem Namen ein. Sie fuhren nun das Mädchen aus dem Hotel zu räumen. Am ersten Ostermontag überreichte die Verbrecherin mit der Ahnenbüchse ihr Kleid. Man wanderte gemeinsam bis Bob Lanzen, brachte unterwegs auch noch das Besteck. Die Rückfahrt über Wien erfolgte in den späten Abendstunden. Gegen 11 Uhr nachts trafen die Drei am Planedentor bei Posta ein. Hier zog Drinckuth plötzlich einen Totschläger hervor und drohte

wirte dem Mädchen mehrere heftige Schläge über den Kopf.

Drinckuth ließ dann die Ahnenbüchse in die nahe Elbe, die damals stark angestiegen war. In den Minuten erlangte das betäubte Mädchen das Bewusstsein wieder. Drinckuth bemerkte das und rief Rohmann an: "Du sie lebt noch! Sie ist am Leben!" Sie lebte sie tot! und reichte Drinckuth seine Schutzwaffe. Drinckuth gab auf das mit dem Tote kämpfende Mädchen einen Schuß ab.

In der Dunkelheit ging die Angestaltei los. Auf zwischen vor es der Witz gelungen, an der feinen Wohnung das wachende Grankwerk zu erfassen. Dies bemerkten die beiden Angeklagten. Sie eilten zum Planedentor, rissen eine Auswahl Steine von der Entwasserausfassung herum und rollten diese die Böschung hinunter. Dabei wurde

das Mädchen abermals verletzt. Je dem Augenblick kam ein Bisher am Elbufer entlang, der den Schuh vernommen hatte. Drinckuth und Rohmann ergingen alsbald die Flucht. Der Bisher konnte das völlig erstickte Mädchen den Bluten entziehen. Es wurde nach dem Krankenhaus in Pirna überstellt. Nach erfolgter Beweisführung lehrte die Mütz an ihrer Heimat in Südpolen zurück. Die beiden blödsinnigen Verbrecher blieben zunächst einige Zeit verschwunden, ehe im Juli konnten sie in Wien ermittelt und verhaftet werden. Drinckuth ist voll gesündigt, Rohmann aber verjüngt, alles abzuleugnen und auf seinen Gefunden zu schließen.

Bei der Vernehmung der Angeklagten

ergab sich, dass diese seit etwa zehn Jahren miteinander bekannt sind. Drinckuth ist homoerotisch veranlagt, Rohmann war zuletzt im Finanzamt Charlottenburg beschäftigt, dann aber steril. Im März sind sie nach Dresden gefahren, um sich hier ein Geschäft zu gründen. Dazu hatte der Vater des Drinckuth dem Rohmann 100 M. geliehen. Als das geliehene Geld verbraucht war, kauften beide noch Berlin zu-

rein. Rohmann knüpfte mit der Mütz Bekanntschaften an. Nach Verleistung des Eröffnungsbeschusses fragte der Vorsitzende des Schwurgerichts den Angeklagten Drinckuth, ob er sich schuldig bekannte, worauf dieser laut mit "Ja" antwortete. Drinckuth schilderte dann, wie er zu der Tat kam. Die Mütz sei gelegentlich einer gemeinsamen Bierprüfung einerseitig getrunken, die Dienstherkraft zu bestehen. Es sei Tag und Stunde vereinbart worden, und man habe die Beute gemeinschaftlich weggebracht. Rohmann habe ironisch die Beschreibung des Dienstherren einen Revolver gezogen und gesäuselt, er werde davon Gebrauch machen, wenn etwas dagegenkomme. Einige Tage darauf habe er sich hundert Mark geliehen und die Reise angetreten. Den Tag habe man in Köthenbroda verbracht und noch am gleichen Abend im "Planedentor" unter falschem Namen Wohnung genommen. Die Mütz habe erklärt, bei der Polizei Anzeige erstatten zu wollen, Rohmann habe ihr dann stets mit der Schutzwaffe gedroht.

Am Hotel habe er, Drinckuth, den Vorschlag gemacht, die Mütz zu erschießen, damit sie nichts verraten könne. Rohmann, ist damit einverstanden gewesen. Es sei verabredet worden, dass Drinckuth auf einen Koffer des Rohmanns zuloste. Der Angeklagte sollte dann von der Ausführung der Tat am Planedentor wegbleiben. Nach dem ersten Schuss habe das Mädchen verdeckt gewehrt, es sei zu einem richtigen Kampf gekommen. Er habe dann drastisch reagiert. Endlich sei das Mädchen lautlos am Ende der Wohnung umgeworfen und dann in die Außenbastion gerollt. Während des Kampfes sei Rohmann ein Stein vom Balkonwände gegen ihn geworfen und habe ihm wiederholts zugeschossen, er sollte auf das Mädchen sitzen.

Der Angeklagte Rohmann bestätigte bei seiner Vernehmung viele der Anklagen seines Vorgesetzten oder verneinte die Vorwürfe anders darzustellen.

(Die Verhandlung dauert fort)

Der verspätete Winter

Was ist die Ursache?

Es sind fast genau vier Wochen, um die sich der Winter dieses Jahr verspätet, eine Erklärung, wie sie seit Jahrtausenden nicht vorgekommen ist. Seit Schneefall, Schleifensahrt und Skifort auf der Erzungshänge gab es seit Weihnachten Tagess temperaturen von 6 bis 8 Grad über Null, dazu trockene Straßen, sogar mit Schmelzwasser.

Merkwürdigsterweise erholt Italien Kälte und Schnee, was man damit erklärt, dass die Küstewelle aus Amerika kommt, diesmal nicht nördlich von den Alpen, sondern südlich davon. Ihren Weg einschlägt. Erst in den letzten Tagen macht sich eine langsame Temperaturabsenkung bemerkbar, die sich nun wohl auch nach Süden ausdehnen wird. In der Regel ist ja die größte Kälte erst gegen Ende Januar zu erwarten, nämlich wenn nicht nur das Festland, sondern auch das Meer eine merkliche Abkühlung erfahren hat. Diese Tatsache wirkt sich z. B. in der Fahrt der Amerikasampfer dahin aus, dass sie erst vom 15. Januar an ihre Winterroute einschlagen, und diese liegt 500 Kilometer südlicher als der Sommerroute.

Ein besonderes kommt für das westliche Europa die Wirkung des Golfstroms in Betracht, der bekanntlich bis hinunter an nördlichste Spizie Norwegens sämtliche Höhen eisfrei erhält; nur nähere Nebelbildung macht sich in diesen nördlich gelegenen Höhen bemerkbar, die behindert angenehme und den Verkehr für Hamburg ganz unerträglich. Man hat bereits eine Abkühlung des Golfstroms als Ursache des bisher so milden Winters vermutet; dies könnte z. B. durch das Auftreten zahlreicher bedeuerender Eisberge aus dem Norden begünstigt werden. Da aber in diesem Jahre von einer derartigen Fülle von Eisbergen keine Rede sein kann, ist es an eine Abkühlung des Golfstroms wohl kaum zu denken.

Schwerer wieder ist eine andre Ursache, deren Beweisung sich neuerdings in der Meteorologie Gang verloßt. Rundtun die Physiker der Atmosphäre entdeckt haben, dass sich die Luftschichten in höheren Lagen nicht gleichmäßig absinken, sondern in vier bis sechs Kilometer Höhe eine beträchtliche Wiederwärmung, die sogenannte Inversion, setzt sich das Angenommen besonders darum, indem in diesen höheren Luftschichten die Durchmischung mit der von den Polen ausströmenden kalten Luft vor sich geht.

Der neue Bubikopf

Bubi verärgert sich immer mehr. Bubi — wir haben es am gebräuchlichen Modeabend, den die Modemillion der Haarformerei-Jinnsburg zu Dresden im Kongressaal des Ausstellungspalastes veranstaltete — Bubi trägt jetzt Herrenkittel in Herrenform, ganz glatt am Hinterkopf und nur vorne mit ein paar lädierten Wellenfalten. Wer wird noch etwas von Bubenfrisuren wollen, nachdem er dieses sah: die schlanke Herausforderung des Jungen durch das glatt anliegende Haar. Natürlich gibt es auch Fleißame Variacionen, und sie wurden dem jungen Interessenten Publikum von geschickten Friseuren gestern vielfältig vorgeführt, mit Eckenauflagen im Raden, reizend für Gesellschaften geeignet. Und dann sah man die weißen und bunten Jugendfrisuren, Glasschädel von unerhörter Tuffigkeit, Büffelkopf, Kapuzin, Albern, Schimmernd, Die Edmonde-Haus-Kürzel, auch, wie ein Straßentrottel vom Kopf abtretend, die drölligen neuen Herrenkappen coiffieren.

Tatig, zu all diesen spielerisch schielenden und doch so funktionellen Künsten der Friseure, die die fünfzehn-jährigen Jungen Mädchen noch schöner machen, spielen die Original-Jazz-Band-Schulje-Burg eine heimliche, verdeckte oder heiter fortreisende Musik. Man tanzt bis tief in die Nacht.

Ein gefährlicher Wintergott

Sie wie berichtet, war vor einigen Tagen in Oberseidewitz ein Autobombenverlust an einer Frau Fahrt unternommen worden. Ein junger Mann hatte sich bei ihr als "Wintersportler" eingemietet, hatte sie dann zu erdrocken und zu ersticken versucht. Als Täter kam der am 22. September 1923 in Leipzig geborene, in Dresden wohnhafte Kaufmannslehrling Herbert Otto Geroldorf in Frage, der nach dem mitteldeutschen Altkreis die Mütz erzeugt hatte. Am Sonntag nachmittag wurde er im Keller der elterlichen Wohnung in Dresden bemerkt und konnte festgenommen werden. Der junge Mensch war in einer schweren mitteldeutschland aus der Kaiserstraße tödlich getötet, hatte dort an die zweihundert Mark verbraucht und verdeckt versteckt, und war dann verschwunden. Als das Geld verbraucht war, kam er auf den ungeliebten Gedanken, die Frau zu ermorden und zu verlassen.

Liebesdrama in einem Café

Am Sonnabend nachmittag hat sich in einer sonstigen in der kleinen Planedestadt ein schreckliches Drama abgespielt. Ein ehemaliger ungarischer Offizier Joseph Vanger, der in Zeitz als Agententäti war, hatte mit einer in der Schießstube wohlbekannten Matrosenfreundin Friederike ein Liebesverhältnis unterhalten. Und hinterlassene Briefe deuten darauf hin, dass beide des Lebens überdrüssig geworden sind, weil der Vater des Mädchens gegen das Verhältnis war. Vanger hat in einem Gastzimmer des Cafés zuerst die Geliebte und dann sich selbst erschossen.

alteren Pfeifenhof im Schlossgarten, und in Mitterbach am Fuße des Sonnenberges sind man lezte Woche auf den so genannten Lipau-Wiesen blühende Schlüsselblumen. Die Knospen an den Stämmen sind stellenweise schon atemlich stark. Es ist zu befürchten, dass sie durch Frosts leiden werden.

* Thorwald. In einem mit Holzräumen gefüllten Schuppen der Firma Koch u. Siersel brach gestern abends an unbekannter Ursache Feuer aus. Der Brand, der unermesslichen Schaden hätte anrichten können, da ringsumher große Holzwälder lagen, konnte glücklicherweise schnell niedrig werden.

Vereine und Veranstaltungen

— **Heimatkundliches Sammlerfest des Dresdner Lehrvereins.** Schonkraut u. Schänke am Mittwoch ab 18 Uhr bis 22 Uhr. Direktor Maxmilian Schenck über "Werktuertu". Drei Kronen ist der freie Eintritt willkommen.

— **Gesellschaftsabend der Annelieschen Gesellschaft.** Dienstag Abend, 28. Januar, 1925 um 19 Uhr. Direktor Maxmilian Schenck über "Werktuertu".

— **Erinnerungsabend des Friedrichsvereins.** Dienstag Abend, 28. Januar, 1925 um 19 Uhr. Direktor Maxmilian Schenck über "Werktuertu".

— **Freundschaftsabend der Rosalieverein.** Dienstag Abend, 28. Januar, 1925 um 19 Uhr. Direktor Maxmilian Schenck über "Werktuertu".

— **Freundschaftsabend der Rosalieverein.** Dienstag Abend, 28. Januar, 1925 um 19 Uhr. Direktor Maxmilian Schenck über "Werktuertu".

— **Freundschaftsabend der Rosalieverein.** Dienstag Abend, 28. Januar, 1925 um 19 Uhr. Direktor Maxmilian Schenck über "Werktuertu".

— **Freundschaftsabend der Rosalieverein.** Dienstag Abend, 28. Januar, 1925 um 19 Uhr. Direktor Maxmilian Schenck über "Werktuertu".

— **Freundschaftsabend der Rosalieverein.** Dienstag Abend, 28. Januar, 1925 um 19 Uhr. Direktor Maxmilian Schenck über "Werktuertu".

— **Freundschaftsabend der Rosalieverein.** Dienstag Abend, 28. Januar, 1925 um 19 Uhr. Direktor Maxmilian Schenck über "Werktuertu".

— **Freundschaftsabend der Rosalieverein.** Dienstag Abend, 28. Januar, 1925 um 19 Uhr. Direktor Maxmilian Schenck über "Werktuertu".

— **Freundschaftsabend der Rosalieverein.** Dienstag Abend, 28. Januar, 1925 um 19 Uhr. Direktor Maxmilian Schenck über "Werktuertu".

— **Freundschaftsabend der Rosalieverein.** Dienstag Abend, 28. Januar, 1925 um 19 Uhr. Direktor Maxmilian Schenck über "Werktuertu".

— **Freundschaftsabend der Rosalieverein.** Dienstag Abend, 28. Januar, 1925 um 19 Uhr. Direktor Maxmilian Schenck über "Werktuertu".

— **Freundschaftsabend der Rosalieverein.** Dienstag Abend, 28. Januar, 1925 um 19 Uhr. Direktor Maxmilian Schenck über "Werktuertu".

— **Freundschaftsabend der Rosalieverein.** Dienstag Abend, 28. Januar, 1925 um 19 Uhr. Direktor Maxmilian Schenck über "Werktuertu".

— **Freundschaftsabend der Rosalieverein.** Dienstag Abend, 28. Januar, 1925 um 19 Uhr. Direktor Maxmilian Schenck über "Werktuertu".

— **Freundschaftsabend der Rosalieverein.** Dienstag Abend, 28. Januar, 1925 um 19 Uhr. Direktor Maxmilian Schenck über "Werktuertu".

— **Freundschaftsabend der Rosalieverein.** Dienstag Abend, 28. Januar, 1925 um 19 Uhr. Direktor Maxmilian Schenck über "Werktuertu".

— **Freundschaftsabend der Rosalieverein.** Dienstag Abend, 28. Januar, 1925 um 19 Uhr. Direktor Maxmilian Schenck über "Werktuertu".

— **Freundschaftsabend der Rosalieverein.** Dienstag Abend, 28. Januar, 1925 um 19 Uhr. Direktor Maxmilian Schenck über "Werktuertu".

— **Freundschaftsabend der Rosalieverein.** Dienstag Abend, 28. Januar, 1925 um 19 Uhr. Direktor Maxmilian Schenck über "Werktuertu".

— **Freundschaftsabend der Rosalieverein.** Dienstag Abend, 28. Januar, 1925 um 19 Uhr. Direktor Maxmilian Schenck über "Werktuertu".

— **Freundschaftsabend der Rosalieverein.** Dienstag Abend, 28. Januar, 1925 um 19 Uhr. Direktor Maxmilian Schenck über "Werktuertu".

— **Freundschaftsabend der Rosalieverein.** Dienstag Abend, 28. Januar, 1925 um 19 Uhr. Direktor Maxmilian Schenck über "Werktuertu".

— **Freundschaftsabend der Rosalieverein.** Dienstag Abend, 28. Januar, 1925 um 19 Uhr. Direktor Maxmilian Schenck über "Werktuertu".

— **Freundschaftsabend der Rosalieverein.** Dienstag Abend, 28. Januar, 1925 um 19 Uhr. Direktor Maxmilian Schenck über "Werktuertu".

— **Freundschaftsabend der Rosalieverein.** Dienstag Abend, 28. Januar, 1925 um 19 Uhr. Direktor Maxmilian Schenck über "Werktuertu".

— **Freundschaftsabend der Rosalieverein.** Dienstag Abend, 28. Januar, 1925 um 19 Uhr. Direktor Maxmilian Schenck über "Werktuertu".

— **Freundschaftsabend der Rosalieverein.** Dienstag Abend, 28. Januar, 1925 um 19 Uhr. Direktor Maxmilian Schenck über "Werktuertu".

— **Freundschaftsabend der Rosalieverein.** Dienstag Abend, 28. Januar, 1925 um 19 Uhr. Direktor Maxmilian Schenck über "Werktuertu".

— **Freundschaftsabend der Rosalieverein.** Dienstag Abend, 28. Januar, 1925 um 19 Uhr. Direktor Maxmilian Schenck über "Werktuertu".

— **Freundschaftsabend der Rosalieverein.** Dienstag Abend, 28. Januar, 1925 um 19 Uhr. Direktor Maxmilian Schenck über "Werktuertu".

Aus Sachsen und den Grenzländern

Schabenzener in Buchholz

* Buchholz, 28. Januar

Wochenenden rückte ein Wind an, der hier im Vogelhause der Firma Gathlerer angesessen war. Durch das Fenster wurden für etwa 30000 M. Bären vertrieben, außerdem verlor ein Kürschner der Firma Gathlerer, der in dem Hause wohnte, seine gesamte Habe. Auch das benachbarte Atelierhaus, das verbrannte werden musste, hat schwer gelitten.

Jugendliche Brandstifter

tx. Wittenberg, 28. Januar

Zwei Jugendlichen rückten aus Herrenhäusern, die dem Wittenberger Wirtschaft gehörige Strohheime in Brand. Das Jüngste griff so rasch um sich, dass es den beiden nur unter äußerster Anstrengung gelang, die umliegenden Gebäude zu schützen. Die jugendlichen Brandstifter wurden in Haft genommen.

Unfallenabteilung der Leipziger Polizeiwirte

h. Leipzig, 28. Januar

Ter Verein Leipziger Polizeiwirte hat sich mit fünf anderen Leipziger Polizeivereinorganisationen zusammengetragen. Nach dem Zusammenbruch zählt der Verein über 1500 Mitglieder. Er will ein großes Programm durch

Handels- und Industrie-Zeitung

Der ausländische Kommunalredit

Ein Entwurf des preußischen Staatsministeriums hat dem Staatrat einen Gesetzentwurf über ausländischen Kommunalredit mit der Bitte um befürwortung aufzuschicken. Leiderung überreicht, da das Gesetz möglichst noch zum 1. Februar v. J. in Kraft treten soll. Aus dem Entwurf seien folgende interessante Bestimmungen wiedergegeben:

Gemeinden und Gemeindeverbände bedürfen zur reichweitenhaften Aufnahme von ausländischem Kredit der Genehmigung der Ausschüsse, soweit es sich nicht um Anteile, sondern um die Aufnahme von vorübergehender, aus örtlichen Einheiten zu definierender Kredit handelt. Dasselbe gilt für Überverträge einschließlich ihrer Varianten, soweit die Auslandskredite an Länder, Gemeinden oder Gemeindeverbände gegeben werden sollen. Die genannten öffentlichen Körperhaften und zur Bekämpfung von Sicherheiten für Auslandskredite, die von Dritten aufgenommen werden, der Genehmigung der Ausschüsse, somit nicht bereits nach höherem Recht die Genehmigung einer anderen Stelle erforderlich ist.

Die zwischen der Reichsregierung und den Ländern vereinbarten Abschlüsse über die Aufnahme von Auslandskrediten durch Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände und für die Dauer dieses Zusammensetzung der Ausschüsse, nichts über Amerikas Druck auf das Schuldnerland Frankreich und nichts über Englands kontinentale Machtpläne. Er ist Theoretiker und will Sicherheiten befreien, Europa befürchtet Seiten schaffen, nicht neue auftreten oder begünstigen.

Aus der Beratung sei folgendes mitgeteilt: Durch Verordnung des Reichspräsidenten vom 1. November v. J. ist die rechtsgültige Aufnahme von Krediten im Ausland und die rechtsgültige Begebung von Anteilen im Ausland von der Zustimmung des Reichsfinanzministers abhängig gemacht. Dies gilt für Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände. Der Antrag für diese Verordnung war, daß die Verhütung des ausländischen Kredits der öffentlichen Verbände auf das geringste ertragbare Maß aus folgenden Gründen dringend geboten ist: 1. um die mühsam wiederhergestellte Währung nicht in Gefahr zu bringen; 2. um die Zahlungssättigung nicht durch eine stärkere Verschuldung des Ausland gegenüber zu verschlechtern; 3. um einen dem inländischen Kredit höchst abträglichen gegenseitigen Wettbewerb der Interessen zu verhindern; 4. um durch Normierung von Kreditbedingungen den denkbaren günstigen Anleihen für Auslandskrediten zu schaffen und zu erhalten.

Als verhältnismäßig unbedenklich gelten die Aufnahme von Auslandskrediten, die folgende Bedingungen erfüllen: 1. langfristige, d. h. auf mindestens zehn Jahre abgeschlossene, jedoch spätestens nach fünf Jahren vom Aussteller lösbarbare Anteile; 2. kurzfristige, auf längstens ein Jahr abgeschlossene, nur der vorübergehenden Verkürzung der Betriebsmittel dienende Auslandskredite der Länder, soweit die Länder durch ausdrückliche Erklärung gegenüber der Verwaltungsfirma die Gewähr übernehmen, dass die Rückzahlung bei Vollständigkeit gesteuert ist und die Umwandlung in eine langfristige Anleihe nicht in Betracht kommt. Normabtrag, Bedingungen und Kreditfrage sind der Verwaltungsfirma spätestens acht Tage nach Ablauf des

Die Auslandskredite müssen unmittelbar produktiven Zwecken dienen, d. h. nur solchen werbenden Anlagen, die durch unmittelbare Erzeugung von Wertes die Vergütung und Amortisation des investierten Kapitals aus eigenen Einnahmen gewährleisten, ohne durch allgemeine Einnahmen des öffentlichen Verbundes in Anspruch genommen werden.

Die Bedingungen dürfen keine spezielle Bindung mit irgendwelcher Art vornehmen, ebenso keine Bindung mit anderen Geschäften, wie z. B. Verkauf von Produkten aus staatlichen Unternehmen. Die Verwaltungsfirma ist ein aus Sämtverhänden bestehender Vertrauensausschuss der Länder. Er sieht sich zusammen aus einem vom Reichsfinanzministerium bestellenden Sachverständigen als Vorstand, je einem vom Reichswirtschaftsministerium und vom Reichsbankdirektorium an bestellenden Sachverständigen, ferner von folgenden Sachverständigen, die von den Ländern bestellt werden. Dr. Schroeder, Präsident der Preußischen Staatsbank; Arnold, Präsident der Bayerischen Staatsbank; jeweils ein staatlicher Vertreter des ein Gutachten einholenden Landes.

Die deutsche Kursbewegung in holländischem Licht

Der neueste Wirtschaftsbericht der Amsterdamsche Credit Meesbanken enthält u. a. interessante Ausführungen über deutsche Wirtschaftszonen, denen wir entnehmen:

Für die Goldsandbriese deutscher Hypothekenbanken ist ein wachsendes Interesse zu verzeichnen. Während diese bisher in Deutschland unter der Hand angeboten wurden, hat jüngst eine Einführung in einen etwas mehr offiziellen Welteintervall eines der höchsten (Amsterdam) großen Emissionshäuser festgestanden. Dieses Interesse des Auslandes, zusammen mit der in Deutschland selbst weitgehenden Nachfrage und der Anspannung des vorhandenen Materials, erklärt die wenige die jüngste Ausrichtung, die in der jüngsten Zeit für deutsche Goldsandbriese zu verzeichnen ist.

Das deutsche Außenhandel betrifft, so hat es hier keine Betrachtung erregt, daß verständne unter ihnen nach der Umstellung auf Goldmark sich wieder der Partei zu nähern anfangen und diese teilweise bereits erreicht und sogar überschritten haben. Man weiß hier darauf hin, daß verschiedene Geschäftsfächer die Umstellung für eine sehr eingehende Täuschung benutzt haben, wobei man manchmal mehr der unumstößlichen Realabilität in der nächsten Zukunft als dem inneren Wert des Aktien Rechnung getragen hat. Unter diesen Umständen erscheint die baldige Biederungsnahme der Dividendenzahlung in vielen Fällen sehr wahrscheinlich, und nach heissem Ansehen besteht somit bei einer eingeschränkten Konjunktur für eine Rückerholung dieser Aktien unter par keine Veranlassung.

Das Stabilisierungsproblem oder der Weg zu festen Währungen

Ein Vortrag Prof. Cassells in der Berliner Handelshochschule

Auf Einladung der "Nordischen Gesellschaft" sprach der bekannte Währungstheoretiker Gustav Cassel in der Handelshochschule Berlin vor einem Hörsaal, zu dem prominente Vertreter von Politik und Wirtschaft gingen. In der Beratung bewertete man u. a. den schwedischen Gesandten Baron v. Damm, Reichskanzlerpräsident Dr. Schach, Reichstagpräsident Bode und denstellvertretenden Präsidenten der Berliner Handelskammer Simon. Gedankt wurde man den Ausführungen dieses Mannes in Erinnerung an eine Zeit, in der Schwierigkeiten dazu da waren, gemeinsam bestreit, nicht aber, wie heute, noch mehr kompliziert zu werden. Wer gehofft hatte, ein maßgebliches Urteil über sensationale Fragen zu hören, kam allerdings nicht auf seine Kosten. Politisch nichttern in der Welt freundliche Stimme, einer offiziellen Vermischung vermied er es, auf das heile Problem Dollar oder Pfund einzutreten. Stattdessen legte er lediglich den unmittelbaren Goldwert des Dollars als Grundlage zu zukünftige Variante der Kaufkraft gegenüber. Er nahm auch nicht zur Währungspolitik Englands Stellung, sonst nichts über die Reise Normans nach New York nichts über die legale im beobachtende Zunahme des Goldbestandes der Bank of England zum mehr als 5 Proz. pro Woche, nichts über Amerikas Druck auf das Schuldnerland Frankreich und nichts über Englands kontinentale Machtpläne. Er ist Theoretiker und will Sicherheiten befreien, Europa befürchtet Seiten schaffen, nicht neue auftreten oder begünstigen.

Cassel fragte zunächst, welche

Lösung unseres Währungsproblems

besser sei, die Stabilisierung, die das Problem rein ökonomisch auffasst und lösen will, oder das sogenannte Wiederherstellungsprogramm, das mehr von traditioneller Gefühlsmomenten ausgeht. Der Stand der österreichischen und deutschen Währung ließ keine andere Lösung zu, als die Valuta auf den gegebenen Stand zu stabilisieren, die Wiederherstellung des alten Goldwertes war bei Kronen und Mark von vornherein völlig ausgeschlossen. Andre Länder, wie Norwegen und Dänemark, deren Saluten zwischen 50 und 70 Proz. des Kriegsstandes notierten, oder wie Frankreich und Italien, deren Gold noch ein Viertel von früher wert ist, versuchen immer noch, den alten Goldwert wiederherzustellen, die Versuche blieben erfolglos und schaden nur. Finnland und die Tschechoslowakei hellen sich ganz richtig auf dem Boden der Tatsachen, England kann noch wählen, denn seine Valuta ist kaum entwertet.

Das Geld ist nur ein Werkzeug der Wirtschaft

Das, um als solches funktionieren zu können, muß sein, d. h. sein Wert muss konstant bleiben. Die Stabilität des Wertes ist weit wichtiger als seine Höhe! Die Vertreter des Wiederherstellungsprogramms wollen nun eine allmäßliche Erhöhung des Goldwertes, verteilt auf sechs bis zwanzig Jahre. Während dieser ganzen Zeit soll also eine dauernde wirtschaftliche Depression herrschen, eine solche anhaltende Deflation ist aber für die Gläubiger wegen der hohen Verminderung ihrer finanziellen Kapitalien, für die Wirtschaft wegen einer andauernden Preisfestigung und für die Arbeitnehmer wegen des steilen Sinkens ihrer Begehrungen eine zu große Bevölkerung. In diesem Zusammenhang kreiste Prof. Cassel auch das deutsche Auflösungsproblem. Auflösung durfte keine Zusage der Politik sein, vor allem aber geschieht die dauernde Hinsichtnahme einer endgültigen Entscheidung die Stabilisierung erfordert! Klarheit ist dringend not! Neben die Geldverpflichtungen der Ju-

Bei den Bemerkungen des Berichtes der Bank über die holländischen Schiffsbauten wird darauf hingewiesen, daß man die finanziellen Ergebnisse der Reedereien nicht immer optimistisch betrachte, indem man auf das ungünstige Verhältnis zwischen den noch niedrigen Frachten und den stark erhöhten Betriebskosten hindeutet. In dieser Hinsicht bestreitet man die Lage der deutschen Schiffsfahrtsgesellschaften weit günstiger, da die Gehälter auf den deutschen Schiffen noch immer wesentlich niedriger sind als diejenigen, die von den holländischen Reedereien zu zahlen sind. Auch der jüngste Bevölker der deutschen Regierung zur Gewährung eines Zusatzfonds für den Bau neuer Schiffe dürfte der Entwicklung der deutschen Schiffbau zugute kommen."

Wir lernen Tee trinken

Aus dem Jahresbericht des Verbandes des deutschen Teekontos, Hamburg

Schon durch die monatlichen Berichte des Jahres 1923 ergab sich wie ein roter Faden die immer wiederkehrende Herstellung eines festen, häufig eines keigenden Marktes. Wenn auch die Aufwärtsbewegung sich nicht sprunghaft vollzog, auch gelegentlich von Stürmen und kleinen, fast überwindbaren Rückfällen unterbrochen wurde, so gelang es doch nicht, sie zu dauerndem Stillstand zu bringen. Die Nachfrage erwies sich stärker als der Wunsch, eine Überproduktion der Preishöhe zu vermeiden, obwohl dieser Wunsch nicht nur bei Konsum und Handel stand, sondern auch von vielen einzügigen Plantagenbetrieben geteilt wurde.

Für die deutsche Teehandel hat das Jahr 1923 eine recht erfreuliche Weiterentwicklung gezeigt, von der erwartet werden darf, daß sie auch in den nächsten Jahren anhält wird. Jetzt waren noch nicht alle Schwierigkeiten, mit denen der Handel zu kämpfen hatte, behoben, aber es wurde doch wieder möglich, mit festen, genau fallsierten Preisen zu rechnen und für längere Zeiträume gleichbleibende Verkaufspreise einzuhalten. Mit den vielerlei Unbegrenztheiten und Einschränkungen, die aus der Deutschen und Kapitalflusseinschränkung entstanden, hatte der Handel sich allerdings noch während der ersten Monate absfinden, Schrittweise trat aber in der zweiten Jahreshälfte eine Besserung ein. Auch die Gemeinden, die in den unteren Jahresschichten übertrieben hohen Binsößen und dem

fünft mässt namentlich in einem kapitalarmen Land Sicherheit herrschen, damit allein schafft man günstige Bedingungen für produktive Arbeit.

Warum hat man nicht auf die Entwicklung der Radiosicherheit hingewiesen, wie die Entwicklung der Automobilindustrie? Der Absatz von Radiosapparaten hat im Laufe von 5 Jahren verazwagt, er erhöhte sich dem Wert nach von 2 Millionen Dollar im Jahre 1923 auf mindestens 400 Millionen Dollar im laufenden vergangenen Jahr. Dabei wächst die Zahl der Radiosender von 200 zu Woche um Hunderte tausende. Die Lage der Radiosicherheit ist dementsprechend durchweg sehr befriedigend. Die führende Radiosicherheit, die Radio-Corporation, hat z. B. die Bruttoreinzahlung innerhalb von 4 Jahren verazwagt, d. h. von 4,2 Millionen Dollar im Jahre 1921 auf 85 Millionen Dollar im Jahre 1924 steigen können. Aus dem Absatz von Radiosapparaten lassen 40 Millionen Dollar ein gegenüber 400 000 im Jahre 1920. Die Geschäftsführung der Radiosicherheit ist überzeugt. Die Aufträge übersteigen bei weitem die gegenwärtige Erzeugungsmöglichkeit.

Rein Wunder, das angeholt dieser plötzlich auftretende Spezialauftrag die Radiosicherheit zu einem sehr geforderten Spezialobjekt geworden sind. So handelt es sich am Jahresbeginn die Stammaktien der vorhin genannten Gesellschaft auf 77½ gegenwärtig einem Kurs von 200 drei Monate vorher. Wie in den ersten Jahren der Automobilindustrie, so verschafft auch auf diesem Gebiete ein täglich toller Verbrauch des Grundstoffes.

Rein Wunder, das angeholt dieser plötzlich auftretende Spezialauftrag die Radiosicherheit zu einem sehr geforderten Spezialobjekt geworden sind. So handelt es sich am Jahresbeginn die Stammaktien der vorhin genannten Gesellschaft auf 77½ gegenwärtig einem Kurs von 200 drei Monate vorher. Wie in den ersten Jahren der Automobilindustrie, so verschafft auch auf diesem Gebiete ein täglich toller Verbrauch des Grundstoffes.

Wenn man so die Stabilisierung durchgeführt habe, dann erkönne die eventuelle Bindung der Valuta an das Gold, in unserm Falle an den Dollar. Dieser selbst sei nun an den europäischen Werten während der Jahre 1922-24 überwertet worden, denn damals bestand in Amerika Münzströmung gegen Europa; darum kam kein Kapital zu uns über. Heute steht es leicht; die Folge ist eine Unterwertigkeit des Dollars. Man muß sich immer vor Augen halten, daß

ein bestimmter Goldbestand allein nie die Stabilität einer Valuta sicher

Gold soll nur kleine Schwankungen ausgleichen. Die Valuta hält sich auf der inneren Kaufkraft auf, die nur durch Zahlungsmittelbegrenzung stabil erhalten werden kann. Das Kapital der Wirtschaft entscheidet darüber, ob eine Erhöhung des Goldwertes auf 200 gegenwärtig einen Jahresverlust werden, möglicherweise auf 200 000 Millionen Dollar, oder weiteren raschen Abstieg der Industrie beitreten. Die Devisen Amerikaner mit Radikalisten gegenüber begründet ist.

In einstigen Kreisen beginnt man allerdings das Ungefundene und Gefährliche dieser Freibau zu erkennen, und es werden immer mehr Stimmen laut, die vor allzu großem Optimismus warnen. Es wird darauf hingewiesen, daß einer großen Zahl der neuen Gesellschaften die erforderliche finanzielle Grundlage fehlt, daß die immer härter

gesetzte Auflösung der Industrie beitreten, die nur in weiteren raschen Ausdehnung der Industrie beitreten.

Besserungen wirkt die Wirtschaftsbedingungen der Völker und handeln wir nach gefundenen Grundlagen in der Wirtschaft, dann legen wir den Grund für eine glückliche Zukunft.

Reiner Berill lohnt diese Ausführungen. Sie geben vielleicht doch einige Anhaltspunkte zur Auflösung des englischen Käffels. England stabilisiert zunächst und sucht sich die am stärksten angestiegenen Ausgaben aus, wo es unabhängig von Amerika, bei besserem Stand des Goldmarktes seine alte Stellung auf internationalem Goldmarkt auch durch Übertritt zur Goldmehrung sichern kann.

H. D.

Stabilität einer Valuta sicher

Gold soll nur kleine Schwankungen ausgleichen.

Die Valuta hält sich auf der inneren Kaufkraft auf, die nur durch Zahlungsmittelbegrenzung stabil erhalten werden kann. Das Kapital der Wirtschaft entscheidet darüber, ob eine Erhöhung des Goldwertes auf 200 gegenwärtig einen Jahresverlust werden, möglicherweise auf 200 000 Millionen Dollar, oder weiteren raschen Abstieg der Industrie beitreten.

Die führenden Elektrogesellschaften wie die General Electric zur Herstellung von Radiosapparaten gehören und mit ihrer ungeheure Kapitalstruktur die kleineren Konkurrenten mühelos an die Band drücken werden.

Großen Erfolg werden diese Warnungen nicht haben. Radio ist zur Zeit Mode, und jeder Unternehmer hofft finanziell zu verschaffen, nicht der Reize zu haben, die Kunden zu gewinnen. Deshalb wird man von einem Einfluss in ruhigere Wahlen auf absehbare Zeit noch weit entfernt sein und mit einer weiteren raschen Ausdehnung auch in Bezug auf den internationalen Absatz rechnen müssen.

Das Radiosieber in Amerika

Die Aufträge übersteigen die Erzeugungsmöglichkeiten. Neue Unternehmen schließen wie Pilze aus dem Boden.

Aus New-York, Mitte Januar, wird aus geschrieben:

Die Entwicklung der Radiolindustrie vollzieht sich in den Vereinigten Staaten in einem ähnlich rasanten Aufschwung wie die Entwicklung der Automobilindustrie. Der Absatz von Radiosapparaten hat im Laufe von 5 Jahren verazwagt, er erhöhte sich dem Wert nach von 2 Millionen Dollar im Jahre 1923 auf mindestens 400 Millionen Dollar im laufenden vergangenen Jahr.

Dabei wächst die Zahl der Radiosender von Woche zu Woche um Hunderte tausende.

Die Lage der Radiolindustrie ist dementsprechend durchweg sehr befriedigend. Die führende Radiosicherheit, die Radio-Corporation, hat z. B. die Bruttoreinzahlung innerhalb von 4 Jahren verazwagt, d. h. von 4,2 Millionen Dollar im Jahre 1921 auf 85 Millionen Dollar im Jahre 1924 steigen können.

Aus dem Absatz von Radiosapparaten lassen 40 Millionen Dollar ein gegenüber 400 000 im Jahre 1920.

Die Geschäftsführung der Radiolindustrie ist überzeugt.

Die Aufträge übersteigen bei weitem die gegenwärtige Erzeugungsmöglichkeit.

Rein Wunder, das angeholt dieser plötzlich auftretende Spezialauftrag die Radiosicherheit zu einem sehr geforderten Spezialobjekt geworden sind. So handelt es sich am Jahresbeginn die Stammaktien der vorhin genannten Gesellschaft auf 77½ gegenwärtig einem Kurs von 200 drei Monate vorher.

Wie in den ersten Jahren der Automobilindustrie, so verschafft auch auf diesem Gebiete ein täglich toller Verbrauch des Grundstoffes.

Wenn man so die Stabilisierung durchgeführt habe, dann erkönne die eventuelle Bindung der Valuta an das Gold, in unserm Falle an den Dollar. Dieser selbst sei nun an den europäischen Werten während der Jahre 1922-24 überwertet worden, denn damals bestand in Amerika Münzströmung gegen Europa; darum kam kein Kapital zu uns über.

Heute steht es leicht; die Folge ist eine Unterwertigkeit des Dollars. Man muß sich immer vor Augen halten, daß

ein bestimmter Goldbestand allein nie die Stabilität einer Valuta sicher

Gold soll nur kleine Schwankungen ausgleichen. Die Valuta hält sich auf der inneren Kaufkraft auf, die nur durch Zahlungsmittelbegrenzung stabil erhalten werden kann. Das Kapital der Wirtschaft entscheidet darüber, ob eine Erhöhung des Goldwertes auf 200 gegenwärtig einen Jahresverlust werden, möglicherweise auf 200 000 Millionen Dollar, oder weiteren raschen Abstieg der Industrie beitreten.

Besserungen wirkt die Wirtschaftsbedingungen der Völker und handeln wir nach gefundenen Grundlagen in der Wirtschaft, dann legen wir den Grund für eine glückliche Zukunft.

Reiner Berill lohnt diese Ausführungen. Sie geben vielleicht doch einige Anhaltspunkte zur Auflösung des englischen Käffels. England stabilisiert zunächst und sucht sich die am stärksten angestiegenen Ausgaben aus, wo es unabhängig von Amerika, bei besserem Stand des Goldmarktes seine alte Stellung auf internationalem Goldmarkt auch durch Übertritt zur Goldmehrung sichern kann.

H. D.

Das Mitteldeutsche Braunkohlenkonsortium, dessen Befindungen am 8. März d. J. ablaufen, soll erneut werden. Die Verhandlungen über die Erneuerung sind schon seit längerer Zeit im Gange. Bei dieser Verhandlung scheinen zwei Grundgedanken mehr und mehr in den Vordergrund zu treten. Der erste ist die Erneuerung des Abfalls durch möglichst höhere Produktion des Braunkohlenverbrauchs für die Braunkohlenverarbeitungsindustrie. Die Berechnung der Braunkohle für die Braunkohle ist in sämtlichen Kraftwerken, Zechenwälzereien und Montauwerken sowie ähnlichen Anlagen möglichst wenig eingesenkt wird. Der zweite Grundgedanke ist der, die Umlaufmöglichkeit der verschiedenen Werke und Reviere durch Bildung von Preisdifferenzierungen untereinander auszunehmen. Die genaue Festlegung der Betriebskostensifferenzen wird vermutlich in der Weise erfolgen, daß die für die Betriebserstellung die leistungsfähigste Produktionsfähigkeit möglicherweise während der Rohstoff, wo die Produktion eigentlich unbegrenzt ist, in allgemeinen Werken die in einem gewissen Zeitraum tatsächlich abgesetzte Braunkohle die Grundlage bilden soll.

Schwedische Konzessionen in Russland

Vertretungen finden und suchen

Krefelder Krawattenfabrik
sucht für Dresden und Freistaat Sachsen bei Spezialgeschäften und Manufakturisten sowie Großstädten bestens eingeführte.

Verfreter.

Wir bringen eine exklusive Kollektion in mittlerem und höherem Genre. Offerten erbeten unter „U K 801“ an die Expedition dieses Blattes.

1. Hamburger Tabakfabrik
sucht für den Bezirk Dresden u. Umg. einen tüchtigen**VERTRETER**

Es kommen nur Herren in Frage, die in der Branche einflussreich sind und über den nötigen Verkaufskörper verfügen sowie Sicherheiten geben können. Bewerber wollen sich melden unter „G 847“ an die Expedition dieses Blattes.

William Wilkens, Hamburg 1

Hamburg-Bremer Feuer-Versicherungs-Gesellschaft sucht Versicherung gegen Einbruchdiebstahl, Unfalls- und Haftpflicht, Aachen-B. München Lebens-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft.

Wir suchen für Dresden und Umgebung aber auch allorts noch

rührige, fleißige

VERTRETER

nach stille Vermittler, gegen gute Bezahlung, schriftliche Bewerbungen erh. an Verwaltung Leipzig, Poststraße 12.

Drucksachenvertreter

Von leistungsfähiger Druckerei gesucht.

Großherstraße 20.

Von einer sehr leistungsfähigen Druckerei gesucht.

Büro Süddeutschland wird für die Kreishauptmannschaft Dresden ein solches

Detaillierte bestellgeföhrte

VERTRETER

gesucht. Das Alter des Angebotes ist

u. a. das Alter des Bewerbers anzugeben.

Der Name, wie lange dieser bereits Vertrittet, ob er selbst Angestellt oder nicht.

„U T 501“ an die Exp. d. Bl. einzureichen.

Zatto, Dresdner Hofschule sucht nach einer Reihe von Berufen

eine eingehende Reihe von Berufen

und Plausierer für Dresden u. Bielefeld.

Die mit der Stadtkasse möglichst vertraut sind. Angebote unter „U T 501“ an die Exp. d. Bl. einzureichen.

100 M. wöchentlich 100 M.

Stunden gebraucht. Wenn es Damen verbleiben, bei Erf. Unterhaltung erfolgt durch Endlichkeit zu mehr in Wohnung b. Wohnsitz Tiefenstrasse 12, D. 1. 100 M. Stunden, auf 100 M. gel. Woch.

Selbstverständlich.

Vertreter-Stellung

Post, Anschrift u. Name, Ansatz-

Ort, Zeit, u. „U T 501“ Exp. d. Bl.

Außenj.-Vertreter

für unsre alteingesetzte

Stadt, Badische Kreis.

industrie bei jedem

Einführung gefordert.

Der letzte, hofft mit

Herren werden um

zusammengekommen. 10

Stunden, 100 M. 100 M.

100 M. 100 M. 100 M.

Laborin

Roman von Sommerich Wieland
 (Raddens verboten)

Der Inspektor sagte das in heimliche melandroffische Töne. Er war Kriminalist mit drünglicher Abschaffung, und das Verbrecherum erhielten ihm nicht als eine Krankheit am Körper des Gesellschafts, deren mögliche geringe Verbreitung wünschenswert gewesen wäre, sondern aus einer Zusammenfassung aller seiner persönlichen Widersacher, die zu bekämpfen Lebendigheit war. Waren sie nicht vorhanden gewesen, so hätte er das eigentlich für höchst bedauerlich gehalten, denn wogt war man dann auf der Welt?

Murray unterdrückte ein Gähnen. „Also nichts!“ wiederholte er. Dann rief er: „Herein!“ denn eben hatte es geklopft, und ein Voice brachte einige neue, sogar erschienene Zeitungen, druckfrische Ausgaben, die vor kurzem erst die Presse verlassen. Mechanisch über-

nahm Murray die Zeitungen auf eine Meldung, deren riesige Titelblätter von den abrigen Nachrichten hervorhoben. Robinson erlaubte es sich, über die Schutter seines Hauses generalmässig zu mitzuladen. Was man da erfuhr, war allerdings im höchsten Grade verblüffend. Die Mitteilungen besagten folgendes:

Den führenden und rätselhaften Überfall auf Black-Hill, der noch in alter Erinnerung ist und vorherhand eine Erklärung gefunden hat, ist jetzt, kurz darauf, ein zweiter, ähnlich, nicht minder vermeintlicher Angriff erfolgt. Auch gleichzeitig haben die Banditen eine zweite Stunde gewählt. Als gestern abend gegen elf Uhr dreieinhalb Samuel Butler, der langjährige Kassierer des Staatsbanken Guimmwerke Clapham Snider u. Co. in Buffalo, begleitet vom Diener Haslehurst, vom Fabrikgebäude nach der Stadt fuhr, wurde er am Wege von mehreren unbekannten Leuten angeschossen und eines Betrags von zweihundertfünfundfünfzigtausend Dollar bestohlen. Mr. Butler wollte die genannte Summe, eine gefälschte Zahlung, nach der Stadt bringen, um sie am nächsten Morgen der Bank zu übergeben, ein sehr verdächtiger und gebräuchlicher Art der Vorstoss. Das Fabrikgebäude liegt ziemlich einfach und von der Stadt etwa eine Stunde Fahrt entfernt. Das Auto hatte eine Geschwindigkeit von ungefähr zwanzig Kilometer zurückgelegt, als Butler, der selbst lenkte, merkte, dass möglichst zwei Lusttressen angelaufen platzten. Er hielt an, und im selben Augenblick zeigten sich, wie aus dem Boden gewachsen, zwei Gestalten, die mit vorgetäuschten Wronings die Herrenräte des Geldes forderten. Weder der erschrockene Kassierer noch der Diener Haslehurst konnten an Gegenwehr denken, und ehe sie es sich versahen, hatten sich die Räuber des Geldes beschädigt und waren in der Dunkelheit verschwunden.

Die vorsichtigen Nachforschungen ergaben nur ein überraschendes Resultat. Man stellte nämlich fest, dass in unmittelbarer Nähe der Überfallsstelle, ganz ähnlich wie bei dem letzten Raubfall in der Nähe von Black-Hill, sich ein Gemüse befindet, und zwar ein gänzlich ausgedehnter Teil. Auch hier hatten die Banditen sich zum Ufer gewendet, wo ihre Sprünge über ebenfalls endgültig und an keinem andern Punkte aufzuhören scheinen werden konnten. Man wäre zur Vermutung gebracht, dass genau die gleichen Verbrecher wie vorher am Werk gewesen sind, eine Annahme, zu der die fast gleiche Methode des Überfalls verstärkt Anlass gibt. Hingegen kommt noch, dass hier wie dort zwei Personen, eine kleinere und eine größere, in Erziehung traten — dies haben Butler und Haslehurst am — und doch höchstlich wieder, sehr aufmerksamerweise, ein Gewitter bei der Flucht der Räuber.

eine Rolle spielle. Vollkommen unverständlich bleibt nur die Diskrepanz der zwei Orte. Man kann es sich nicht erklären, wie es möglich war, dass die Verbrecher, falls es die nämlichen Personen sind, ihnen vierundzwanzig Stunden so weit entfernt vom Hauptort ihres ersten Überfalls aufzutreten vermochten. Die Untersuchung wird mit dem Aufsatz aller Kräfte fortgesetzt.

Murray ließ das Zeitungsblatt sinken. „Sie, Robinson“, meinte er, „wenn es sich nicht um Spione handelt, wäre man verpflichtet, Ihnen ein Brando zu präsentieren. Alle Autunta! Schnell, gründlich und schlau. Es scheint, fürchte ich, dass die Polizei in Buffalo sich eine Blamage holen wird. Ich schlage Ihnen zu, dass Sie das eigentlich für höchst bedauerlich gehalten, denn wogt war man dann auf der Welt?“

Murray unterdrückte ein Gähnen. „Also nichts!“ wiederholte er. Dann rief er: „Herein!“ denn eben hatte es geklopft, und ein Voice brachte einige neue, sogar erschienene Zeitungen, druckfrische Ausgaben, die vor kurzem erst die Presse verlassen. Mechanisch über-

nahm Murray die Zeitungen auf eine Meldung, deren riesige Titelblätter von den abrigen Nachrichten hervorhoben. Robinson erlaubte es sich, über die Schutter seines Hauses generalmässig zu mitzuladen. Was man da erfuhr, war allerdings im höchsten Grade verblüffend. Die Mitteilungen besagten folgendes:

Den führenden und rätselhaften Überfall auf Black-Hill, der noch in alter Erinnerung ist und vorherhand eine Erklärung gefunden hat, ist jetzt, kurz darauf, ein zweiter, ähnlich, nicht minder vermeintlicher Angriff erfolgt. Auch gleichzeitig haben die Banditen eine zweite Stunde gewählt. Als gestern abend gegen elf Uhr dreieinhalb Samuel Butler, der langjährige Kassierer des Staatsbanken Guimmwerke Clapham Snider u. Co. in Buffalo, begleitet vom Diener Haslehurst, vom Fabrikgebäude nach der Stadt fuhr, wurde er am Wege von mehreren unbekannten Leuten angeschossen und eines Betrags von zweihundertfünfundfünfzigtausend Dollar bestohlen. Mr. Butler wollte die genannte Summe, eine gefälschte Zahlung, nach der Stadt bringen, um sie am nächsten Morgen der Bank zu übergeben, ein sehr verdächtiger und gebräuchlicher Art der Vorstoss. Das Fabrikgebäude liegt ziemlich einfach und von der Stadt etwa eine Stunde Fahrt entfernt. Das Auto hatte eine Geschwindigkeit von ungefähr zwanzig Kilometer zurückgelegt, als Butler, der selbst lenkte, merkte, dass möglichst zwei Lusttressen angelaufen platzten. Er hielt an, und im selben Augenblick zeigten sich, wie aus dem Boden gewachsen, zwei Gestalten, die mit vorgetäuschten Wronings die Herrenräte des Geldes forderten. Weder der erschrockene Kassierer noch der Diener Haslehurst konnten an Gegenwehr denken, und ehe sie es sich versahen, hatten sich die Räuber des Geldes beschädigt und waren in der Dunkelheit verschwunden.

Die vorsichtigen Nachforschungen ergaben nur ein überraschendes Resultat. Man stellte nämlich fest, dass in unmittelbarer Nähe der Überfallsstelle, ganz ähnlich wie bei dem letzten Raubfall in der Nähe von Black-Hill, sich ein Gemüse befindet, und zwar ein gänzlich ausgedehnter Teil. Auch hier hatten die Banditen sich zum Ufer gewendet, wo ihre Sprünge über ebenfalls endgültig und an keinem andern Punkte aufzuhören scheinen werden konnten. Man wäre zur Vermutung gebracht, dass genau die gleichen Verbrecher wie vorher am Werk gewesen sind, eine Annahme, zu der die fast gleiche Methode des Überfalls verstärkt Anlass gibt. Hingegen kommt noch, dass hier wie dort zwei Personen, eine kleinere und eine größere, in Erziehung traten — dies haben Butler und Haslehurst am — und doch höchstlich wieder, sehr aufmerksamerweise, ein Gewitter bei der Flucht der Räuber.

Zwischenzeitlich hatten die Räuber längst das Weite gesucht.

„Da hätten wir somit auch unter New-Yorker Gauner, die sich rühren, um ihren auswärtigen Kollegen den Staub streitig zu machen“, bemerkte Robinson, bereits in jenem Zustand erstaunungsvoller Angeduld, in dem er stets zu geraten pflegte, ehe er sich in eine Affäre hineinlief.

„Ich bin noch nicht an Ende“, unterbrach ihn Murray. „Francis Mitchell gab an, dass er irgendwo zwischen den Städten zu finden wäre, um dieses Geheimnis zu entwirren. Sein Vater wanderte als junger Mensch, der andre blieben.“

„Wie die Banditen von Black-Hill und Buffalo!“ ergänzte Robinson vielsagend.

„Stimmt. Dennoch handelt es sich in allen drei Fällen vorzüglich um dieselben Personen.“

„Scheint diesmal kein Gewähr in der Nähe zu sein; dass Geschäft von Mitchell liegt, sonst ist wohl mit Sicherheit nichts.“

„Mitte in der Stadt, unstrittig! Es ist nach einer neuen Methode vorgegangen worden. Das kompliziert die Affäre.“

„Eine Affäre, die jetzt uns angeht!“ rief Inspector Robinson, beinahe jubelnd. „Wollen wir gleich zum Tatort?“

„Ja, machen Sie alles fertig!“ befahl Murray schroff. Seine Miene war düster, denn er ahnte, dass anstrengende Arbeit bevorstand, bei der es nur schwer Ehren, aber desto leichter eine Blamage zu holen gab.

„Murray betrachtete ihn etwas ärgerlich: „Ich weiß Ihren Witzig zu schätzen, mein Vater, aber ich habe den Verdacht, dass Sie definitiv unzufrieden sind, ie weniger Misslizenzen in Ihrem Bezirk begangen werden. Name es auf Sie an, dann sollten tatsächlich zwei oder drei Morde vorkommen. Dann schließe nichts zu Ihrem Glück. Eine Ansicht, die ich wirklich und wahrhaftig nicht teilen kann.“

„Aber um Gottes willen, so denke ich nicht!“ protestierte Robinson eifrig, obgleich er sich geschämt musste, dass Murray im Grunde gar nicht so unrecht hatte.

„Ich möchte mir bemerkeln... „, fuhr er fort, allein es war ihm nicht vergönnt, seinen Satz zu vollenden, denn der Herrsprecher klingelte. Mr. Murray hob den Hörer ab, und während der nächsten Minuten vernahm der Inspektor nur die temperamentvollen Stimmen des Seines Chefs, wie „Nicht möglich!“ und „Teufelskerle!“ und „Höllebräu!“ und dergleichen.

Schließlich hängte Murray an und stieß einige Sekunden gespanntes Schweigen vor sich hin. Als er sich erinnerte, sobald man ihm an, dass er erregt war.

„Unterinspektor Golmen hat jedoch eine Alarmmeldung durchgegeben“, sagte er, „wir werden zu ihm bestimmt.“

„Ah!“ machte Robinson. Sein Gesicht strahlte.

„Worum handelt es sich?“

„Ein Raubüberfall!“

„Ja! Hier in der Stadt am heiligen Tage. Vor einer halben Stunde. Das Juwelengeschäft der Gebrüder Mitchell in der einundvierzigsten Straße ist durch zwei Leute überfallen worden. Sie erschienen vor der Poststelle durch einen Hintereingang, betrat den Laden selbst überhaupt nicht, sondern nur das gegenüber dem Hof gelagerte Kontor, wo sich die Kasse befindet. In diesem Raum war außer Herrn Francis Mitchell, dem einen der zwei Inhaber, niemand anwesend. Die Einbringlinge waren maskiert, bewaffneten Herrn Mitchell mit einem Browning. Er wusste keinen Pant von sich zu geben, wurde gefesselt und gefesselt und konnte es nicht hindern, dass die beiden aus der Kasse achtzehntausend Dollar nahmen und auf denselben Wege verschwanden, auf dem sie gekommen.“

„Unverhältnismässig! entfuhr es schaudernd Robinson. „Mehrlos unverhältnismässig!“ bestätigte Murray. „Das Kontor ist nun unmissverständlich an den Laden, wo sich die gleiche Zeit drei Veräußerer und Mitchell's Bruder aufhielten, die von dem ganzen Vorgange nicht das geringste bemerkten. Zehn Minuten herabnahm der Albert Mitchell, der andere Chef, das Kontor und fand seinen Bruder Francis halb bewusstlos vor, aber er kam bald zu sich und erzählte nun, was geschehen war.

„Gingen nun der lebte, ganz masterlose Überfall auf einen kleinen Blasiusdampfer, einen Schmuggler, sah aus, das in der Nähe der Küste geschehen und mitten in der Nacht beobachtet worden war.“

Dieses Schiff hatte kurz vorher beimlich seine einzige Alkohol-Ladung gelöscht; der Kapitän hielt den sehr naunahen Ursprung in seiner Kajute verwahrt und wurde gegen die zweite Morgentunde aus dem Schlafe geweckt und ausgerückt. Trocken er für sich allerlei in befürchteten gehabt hätte, wachte er es und erhielt die Anzeige. Man drückte ausnahmsweise sogar ein Auge zu und sah von seiner Verhaftung ab in der Erwartung, dass seine Angaben neue wertvolle Hinweise bieten würden.

Aber aus diese Hoffnungen erwiesen sich als trügerisch. Der Kapitän konnte nur berichten, dass er plötzlich wachgerüttelt und gezwungen worden war, das Geld herauszugeben. Darauf habe man ihn ge-

fesselt, und die Bläuber seien ebenso schnell und rätselhaft vom Schiffe verschwunden, wie sie gekommen: zwei Deutsche, ein kleiner und ein großer, beide madlerig, äußerst gewandt, energische Kürchen, zweifellos die nämlichen, die man so dringend suchte. Mehr sollte der Blasiusdampfer nicht angegeben und man ließ ihn dann laufen.“

Wenn Robinson, todmüde von ausgedehnten, unendlangen Recherchen, heimkehrte, arbeitete er darüber nach, wo der Laden zu finden wäre, um dieses Geheimnis zu entwirren. Sein Vater wanderte als junger Mensch, der andre blieben.“

„Wie die Banditen von Black-Hill und Buffalo!“ ergänzte Robinson vielsagend.

„Stimmt. Dennoch handelt es sich in allen drei Fällen vorzüglich um dieselben Personen.“

„Scheint diesmal kein Gewähr in der Nähe zu sein; dass Geschäft von Mitchell liegt, sonst ist wohl mit Sicherheit nichts.“

„Mitte in der Stadt, unstrittig! Es ist nach einer neuen Methode vorgegangen worden. Das kompliziert die Affäre.“

„Eine Affäre, die jetzt uns angeht!“ rief Inspector Robinson, beinahe jubelnd. „Wollen wir gleich zum Tatort?“

„Ja, machen Sie alles fertig!“ befahl Murray schroff. Seine Miene war düster, denn er ahnte, dass anstrengende Arbeit bevorstand, bei der es nur schwer Ehren, aber desto leichter eine Blamage zu holen gab.

Während der nächsten Wochen schwanden sich die unheilvollen Vermutungen des Polizeichefes zu befürchten, zum großen Verdruß Robinsons, der Tag und Nacht mit seinem Gewerbe beschäftigt, und schließlich ergriffen die Polizei mitteils eines Berichts der Ueberlässe Faust, um die Ermittlungen zu übernehmen. Diese wurden eingehend verfolgt, Belohnungen in Aussicht gestellt. Strafen drohten, die Frontale und Aßen kündigten sich verschwiegen, allein es ergab sich nicht das geringste Ergebnis. Die jeweils getroffenen Maßnahmen mussten wieder freigeschafft, die Ermittlungen fortgesetzt werden, man begann von vorn und kam nicht weiter.

(Fortsetzung folgt)

Derzarte Teint über Nacht

wird erreicht durch den weltbekannten
Teras-Creme
 (grüne Packung)
 Für den Tag
Teras-Tages-Creme
 (grüne Packung)
 In allen guten Geschäften erhältlich
TERAS-HAUS
MAX SCHWARZLOSE · BERLIN

Ihre Stuholverstopfung

müssen Sie idiosyncrasie befreien, bevor Sie unangenehme Folgen einreiten. Wir rufen Ihnen in Ihrer Apotheke 30 g Herzberg-Kerne zu kaufen, die ungünstig, aber von prompter Wirkung sind. Sofern in anderen Apotheken nicht erhältlich, sicher: Vönen-Ap. Am Altmärkt; Mohren-Ap., Brandenburger Platz; Witten-Ap., Apotheke, Kitzmarkt 10; Reichs-Apotheke, Brandenburger Hof-Apotheke, Schlossstraße, am Georgentor.

Vom 29. Januar bis 9. Februar

Strickwollen zu ganz besonderen Ausnahmepreisen

Es gelangen nur bewährte Garne erster deutscher Spinner zum Verkauf!

Sternwollen

Blauweiß	Blaugelb	Rotweiß
1/2 Pfd. — .85	.95	1.05
im Pfd. 4.—	4.50	5.—

Schweißwollen

nicht einlaufend	Grünbänder	Rotband	Engl. +
	1/2 Pfd. 1.40	1.65	1.65
	im Pfd. 6.75	8.—	8.—

Schmidtsche Wollen

zu vorgeschriebenen Listenpreisen	E	DD	D	C
1/2 Pfd. 1.40	1.50	1.70	2.20	
in vielen Farben am Lager				

Feine, extra scharf gedrehte neutrale Wellen

tonne Umband	18er	20er	22er	24er
	schwarz	schwarz	schwarz	schwarz
	leder	grau	grau	grau
	grau	leder	grau	leder

Kamel-Wollen

(Kameilia-Kammgarn)	G</th
---------------------	-------

Familien-Anzeigen

Am Sonntag früh 2½ Uhr entschlief sonst nach kurzer Krankheit mein herzensguter Mann, mein lieber treuherziger Vater, Bruder, Schwagerjohann, Schwager und Onkel

Friedr. Kraemer

im 49. Lebensjahr.

Dies zeigen tiefschläft an

die trauernden Hinterbliebenen.
Dresden-Löbtau, Burgstraße 11.

Die Einäscherung findet am Donnerstag den 29. Januar nachm. 1½ Uhr im Krematorium Dr. Tollensky statt.

Am 26. Januar 1925 vormittags ½ 12 Uhr entschlief unerwartet infolge Herzschlages mein lieber Mann, mein herzensguter Vater, Schwiegervater, Bruder, Schwager und Onkel

Herr Karl Moritz Langenfeld

Schlosser und Pensionär der Eisenbahn-Werkstätten

im 72. Lebensjahr.

In tiefstem Schmerz:
Marie verw. Langenfeld geb. Fleischer**Gustav Hahn und Frau Martha geb. Langenfeld.**

Dresden-U., Am Quendbrunnen 1.

Die Beerdigung findet Donnerstag nachmittag 1½ Uhr von der Halle des Löbtauer Friedhofs aus statt.

Montag nach ½ 1 Uhr verschied nach schwerem Leiden im Alter von 53 Jahren mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwieger- und Großvater, Herr

Jbd

Paul Gallwitz

Dresden-R., Fichtestraße 2.

Einäscherung findet Donnerstag nachmittag ½ 4 Uhr statt.

Am 26. 1. 25 entschlief sonst und friedlich nach langer Krankheit meine liebe Frau, unser innig geliebtes, treuherziges Mädel

Frau Anna Gläser

geb. Feldmann

im Alter von 38 Jahren.

Dresden-Briesnitz, Wartauer Straße 34.

Otto Gläser

nebst Kindern, Schwieger- und Enkelkindern.

Die Beerdigung findet ab 1 Uhr vom Trauerhaus am

25. Januar 1925 auf dem Briesnitzer Friedhof statt.

Nachdem wir unseren lieben, guten Vater und Vater, Herrn
Graveurmeister

William Friedrich

seine letzte Ruhe gebracht haben, drängt es uns, allen lieben Verwandten, Freunden, Hausbewohnern, Nachbarn und Bekannten von unserem Herzen, für das lebte Geleit und für die im reichen Maße in Wort, Schrift und Blumenspenden gezeigte Teilnahme zu danken. Dank auch seinem ganz besonderen Anteilnahmegeiste Herr, Herrn Richard Kraemer, sowie Angestellten und Arbeitern, den treuen, lieben Sozialfamiliens des R. S. „Handwerk 1896“, dem Militärveterin „Germania“, Dresden-Löbtau, der Goldschlägerin Frau Anna und dem Heimat-Vater für den treueren Gelang, den lieben Kollegen und Anhänger seines traurigen Vorfahrtstreis des Firma S. & R., den Jugendverein und der ersten Knabenmanufaktur des Vereins Dresden „Spielvereinsmann“. Herzliches Dank auch Herrn Pastor Schulte für seine tröstenden und zu unseren gehörigen Worte am Toten unterrichteten Gottesdiensten. Die durch das allzeit große Menschenbild so einbrücksvolle Seher wird noch lange in unserer Seele nachlinger und uns in den schweren Tagen des bedroht sein.

Dies, lieber Gott und Vater ruhen mit ein „Gute Nacht“ und
„Ruhe lange“ zu Deinem ewiglichen Hinterbliebenen in die Ewigkeit nach.

Dresden, Reitbacher Straße 31.

Frau verw. Elsa Friedrich
nebst Sohn Egon und Angehörigen.

Dank!

Für die zahlreichen herzlichsten Teilenahme und die reichen Blumenspenden sowie für das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte beim Hingang meines lieben, unvergesslichen Vaters und treuherzigen Vaters, unseres Sohnes, Bruders, Schwagers und Onkels, des Herrn

Fabrikdirektor Ingenieur

Ernst Grafe

sprechen wir hiermit allen Beteiligten unsern tiefschläft Dank aus.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Dresden-U., Zellestraße 38
am 26. 1. 1925.

Gedenkt, Leipzig, Düsseldorf, Lübeck, Steinhausen und Göttingen.

52196

Im Sonntag nachmittag ½ 1 Uhr nahm Gott unsere liebe, herzens-
volle Mutter, Schwieger-, Groß- und Urgroßmutter

Amalie verw. Albrecht

zu ihrer lang ersehnten Ruhe im 86. Lebensjahr zu fü.

Todster,
Herrlicherstraße 2.Anna verw. Klein geb. Albrecht
Mag Albrecht

im Namen aller Hinterbliebenen,

Die Einäscherung findet Freitag nachmittag ½ 1 Uhr statt.

Am 25. Januar wurde unter geliebter Schwester, Schwestern, Tante
und treue Pflegemutter

Telephon-Beamtin i. R.
Anh. des R. S. Verkehrsbeamten für kleinliche Wohlbehörde im Kriege
zu ihren schweren Leidern erholt.

In grohem Sch.

Albert und Clara Hottenroth geb. Marquardt

Else Hottenroth

Kunemarie Hottenroth

Die Einäscherung findet Dresden den 10. Januar nachmittag ½ 1 Uhr
in Tollensky statt.

Dank.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres unvergesslichen Vaters

Herrn Reinhold Rademacher

ist es uns ein Herzensbedürfnis, allen denen, die uns beim Hingang
unseres lieben Vaters in so reicher Weise auftrichtige Teilnahme in
Wort, Schrift und Blumenspenden sowie durch Geleit zur letzten
Ruhesättigung entgegengebracht haben, unsern aufrichtigen Dank aus-
zusprechen. Besonders Dank der Direktion der Straßenbahn
sowie Vorsteher und Kollegen derselben, dem Vorstand des Kreis-
Heerberufserziehungsvereins, dem Beamtenverein und allen lieben Hausbewohnern
sowie allen Freunden.

Herzlichen Dank Herrn Pfarrer Scheekendorf für seine trost-
reichen Worte am Sarge.

In tiefer Trauer
die schwergeprästen Hinterbliebenen.

Dresden-Mildenau, Winterstraße 8.

Zurückgekehrt vom Grabe unserer innig geliebten guten Tanten

Hulda Alma Raffa

geb. Grethsel

Ihre ist auf diesem Wege allen meinen

herzlichsten Dank

auf. Besonders Dank Herrn Galerier Schröder, Herrn Robert Naumann,
den lieben Hausbewohnern und allen, welche mich durch Schrift und herz-
lichen Blumenstrauß am Toten trösteten.

Dresden, Städtengasse 24.

Paul Raffa, Kunstmaler.

für die zahlreichen herzliche
Teilnahme und die
reichen Blumenspenden beim
Hingang unserer lieben

Fannytreueren wie herzlich allen
unsern**innigsten Dank**

aus.

Familie Bernhard Göbel

und Hinterbliebenen.

Anna Olga Lorenz

Otto Reinhold Hänsel

grüßen als Verlobte

Dresden, Ammonstraße 54, parc

25. Januar 1925

Walter Täubel

Pauline Täubel

geb. Fischer

Vermählte

Dresden, 25. Januar 1925

Familien-

Nachrichten.

Besitzer: Herrn H.

Fritz Grafe, Brüder

und Geschwister, Dr.

eine Tochter

Besitzer: Herrn H.

Fritz Grafe, mit

Herrn H.

JNYVENTUR: AUSVERKAUF

Ein Blick in unsere Abteilungen
zeigt Ihnen, daß wir Ihnen auch
für die letzten 3 Ausverkaufstage
genug Restbestände zu Verlustpreisen verkaufen

Wintermantel

aus gutem Tuch sowie
Affenhaut, schöne dunkle
Farben, sanbare Verar-
beitung. Wert bis 40.00

19⁷⁵**Damenkonfektion**

Der Beweis unserer Leistungsfähigkeit

Sealplüschmantel

aus prima Seidenplüsch, ganz
gefüllt, moderne, elegante
Form

69⁰⁰**Wintermantel**

aus gutem Flanachstoff,
meliert und englisch
gummistretiert

Serie I 12⁷⁵ Serie II 9⁷⁵**Eoliennekleid**

aus prima Eoliene, reine Wolle mit
Seide in aparten Farben 29.00

19⁷⁵*** Sportkostüm**

ganz gefüllt, in geschmackv. Ausf.
hervorragende Qualität, Serie I 24.75,
Serie II 19.75, Serie III

15⁷⁵**Popelinekleid**

aus reinwollinem, gutem Popeline, in
schönen Farben, mit Tressen garniert,

*******Konfirmandenkleider**

aus gutem, schwarzen, reinwollinem Che-
viot, prima Qualität 9.75 und

6⁷⁵**Unser letzter Kleiderstoff-Extratag**

bietet Ihnen die vorteilhafteste Kaufgelegenheit

Eoliene

100 cm breit, wollene Seide, in vielen
reisenden Farben

4⁸⁰**Cheviot**

reine Wolle, in gut. Qual.,
Serie I 150 cm breit 2.90, Serie II 105 cm
breit 2.40, Serie III 90 cm breit

1⁹⁰**Crêpe de Chine**

100 cm breit, reine Seide, apartes Farben-
sortiment

5⁹⁰**Gabardine**

130 cm breit, für Kostüme und Kleider,
schwere Baumwolle statt 12.50

7⁷⁵**Ein großer Posten Popeline**

100 cm breit, mit breiten Seidenstreifen und in vielen
aparten Farbenstellungen

1⁹⁵**Kleidersamt**

70 cm br., beste Körperware, in aparten,
schön. Farben, auch schwarz, statt 10.75

8⁹⁰**Ein großer Posten mod. Schotten**

100 cm breit, in reinwoller Ware, für
Frühjahrskleider Meter

5⁹⁰**Schotten**

100 cm breit, in aparten Dessins, für Kleider, Böcke
und Kasaks 2.25 und

1⁹⁵**Ca. 5000 Meter Blusenstreifen**

moderne Streifen, in allen ele-
ganten Farbtönen, 70 cm breit Ca. 5000 Meter

1⁶⁵**1³⁵****1¹⁵****Reform-Korsetts**

aus bestem Dreß, in allen Weiten

2⁴⁵**Einsatzhemd**

kräftige weiße Trikotware, mit schönen
Rippenstricken

2⁴⁵**Futterhose**

für Herren, in guter, weicher Qualität
Wert 4.75, jetzt

2⁴⁵**Herren-Sportweste**

schöne Farben, gute Qualität

7⁷⁵**Damen-Strümpfe**

feines Baumwollgewebe, schwarz
und farbig

48**Gestrickte Mützen**

für Damen und Kinder, in schönen
Farben

95**Körper-**

barchent

weiß, 80 cm br.,
halbharte Qualität,
Meter 1.35, 1.15

95**Linen**

kräft. Ware,
Kissenbreit

95**Rohnessel**

Gute Qualität zu
Ausverkaufspreisen
Derbe Qualität für
Bettwäsche

1³⁵**Linon**

kräft. Ware,
Kissenbreit

95**Bettdamast**

gute
reiche Ware, Kissenkrete

1⁴⁵**Hemdentuch**

erprobte Qualitäten
Qualität I jetzt

98⁵

Qualität II jetzt

78⁵

Qualität III jetzt

48⁵**Handtuchstoff**

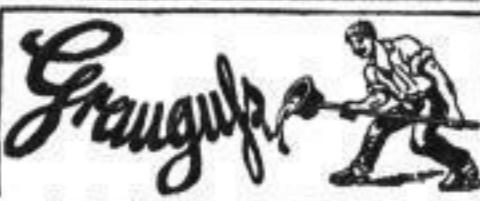
reinreine kräftige Dreßware,
gestreift Meter

95**Ueberschlag-**

laken

12⁷⁵**Schlafdecke**

Wolle gemischt,
140x190 cm, mit
Streifenkante

5⁰⁰**LUDWIG BACH & CO****Vettinerstr. 3****Oschatzerstr. 16-18****Vettinerstr. 3****LUDWIG BACH & CO****Oschatzerstr. 16-18****Für den
Dresdner Sender****Defektor - Empfänger 6⁰⁰****Wilhelm Schulz****Antennenbau Installation****Viktoriastr. Nr. 9****Ref: 14857 Ref: 14857****Beleuchtung - Kunstgewerbe**

Gebrüder Bauer, Großröhrsdorf i. S.
Maschinensfabrik und Eisengießerei.

Versteigerung. Mittwoch den 26. Januar vorm. 10 Uhr
gelangen Marschallstraße 27:

gut erhaltenes

Wohnungs - Möbel, Hausgeräte

wobei: 2 Dielen-Garnituren, schwarz Eichen, 1 Schlafzimmer
(Blaueröffn.), 2 Garderobe-Schränke mit Spiegel, Spiegeltüre,
Stuhle, weiß, diverse Spiegel, Sofas, 1 verstellbares
Kinderbett, 1 Schrank + Gammaphone mit Platten um 11 Uhr
1. gebr. Perser-Teppich (2/4 X 3/4), 1 gebr. eint. Kassenschrank
um 1/2 Uhr, 1 Zentner Radio-Apparate, 1, 2 u. 3 Röhren um 12 Uhr
im Auftrag der Fa. Walter Löhn, zu einer Streitstelle gehörig.

2 Faß Benzol (ca. 450 kg)

zur freiwilligen Versteigerung. Besichtigung 8-10 Uhr.

Firma Ernst Pechfelder,
Lohr: Erich Pechfelder, Versteigerer u. Sohn, Schätzler,
Marschallstraße 27. Fernsprecher 13 815.

Mittwoch den 26. Januar 1928 vormittags 10 Uhr ge-
langen Friedrichstraße 19 zu Nacht gehörig:

1 fast neue Panel-Sofa

Korbmöbel, Rauchtisch, Bild, Chaisel, Wandtepp.

u. a. sowie die Bezeichnung von et al. angeht: Könige u. Ritter,
Malzkaraffe, Elsweier u. Co., Schreibmaschine, Gewürze
im Beutel, Eltern-, Zwiefrucht- und Pfirsichsaftzubereitung, Gel-
sässen im ap. Dresden, Himmelsart, konzentrat, Zitronensirup,
Apfelsaft zur öffentlichen Versteigerung. Besichtigung
8 Uhr.

Alfred Häfner, v. Rat verpflicht. Versteigerer u. Schätzler,
Dresden - A., Ritterbergstraße 1a. Fernsprecher 13 818.

Versteigerungshallen Fleischergasse 4

Mittwoch d. 26. I. vorm. 10 Uhr sei. gebr. Kleid, Schuhe
u. Hauer, ab 1/2 Uhr 1 Tatzenwag. (10 Min. Tragfr.), 1 Dzsm.
Wage (200 kg), 1 Grobtheorie, 3 Walz u. d. d. Nähel zu
frei. Versteig. Berichtg. v. Dienstag am Max Heinz, vom
Rat verpflicht. Verst. u. Schätzler, dasselb. Ruf 22424.

per Übernahme alles zur Versteigerung w. Max Heinz, vom
Rat verpflicht. Verst. u. Schätzler, dasselb. Ruf 22424

Plattlinger Zahnärztes

Goldkronen, Zink, Gold, von 1/2 an
Umarmen u. je Zahn 1/4 exkl. Platte
Reparaturen verbundener Zahnsse z. 1/2

Plomben von 2/4 an, Nervenlöcher 1/2

D. Zähne schmerzen zeigen und höchst
werden können, wenn meine Druckdrücken
Zähnen an. In diesen Fällen müssen Sie mich von
mir, als Fachmann, in der über 20 Jahren im Beruf
steht, konsultieren so ist. Gute Zahnärzte. Fernsprecher 13 823

Zahn-Praxis Mewald

Ammon-Str. 4 1 Min. v. Hauptbahnhof.

Gäherräder

für Damen und Herren

Erhältlich 25 M.

Verleih
Sofort Ausleihe des Rades, 1

Eröffn. J. Zwölfster. G. 123

Inventur-Ausverkauf

zu ganz herabgesetzten Preisen

Wilder Mann

Mittwoch 7 Uhr:
Der
große Tanzabend
Die Hauskapelle u. Jazzbandkapelle
• Stimmung! •

Sonnabend, 31. Januar:
Die große
Masken-Redoute
im Palast des
Prinzen Karneval
Kostümverleih im Hause

Wilder Mann

Johannes
Hammer

Zahnherrnfräte
Dresden-A.
Mollenhause
Central-Theater



Olympia:
Theater
Altmarkt

Voranzeige!
Außer dem Hauptprogramm ab 30. Januar in 4 Teilen

**Die Londoner Sensation
das acht Weltwunder**

Die Deltausstellung in Oembley

In ihrer ganzen Großzügigkeit in Aufbau u. Internationalem Leben in hervorragenden Bildern

30. Januar bis 6. Februar I. Teil: Eröffnung und Übersicht
Das Puppenhaus der Königin
6. Februar bis 12. Febr. II. Teil: Die Weltreise in einer Stunde
13. Februar bis 19. Febr. III. Teil: Der große Vergnügungspark
20. Februar bis 26. Febr. IV. Teil: Rodeo, Mensch gegen Stier

Preisermäßigung erhalten Sie durch Kauf eines wieder eingeführten beliebten
Dutzend-Blocks! 1 Dutzend Karten zum Preise von 10 Eintrittskarten.

Sie sparen das Eintrittsgeld für 2 Plätze!

51227

Originalgröße
Tortosa

umj. Bremer-Habicht
15 Gold-
13 Silber-
100 Stück
13 Gold-
Silber-Mark
Berlin frankt



Konzert-
Café **Liliput**
der ff. Doppelbock Schaffrstr. 18

Die Sensation ist
"Geva"
Das Tagesgespräch
"Geva"
Die kostenlose
Lebens-Versicherung

Büro: Prager Str. 30

Goldenes Lamm
Friedrichstr. 200 - Straßenbahn 2, 10, 15, 17
Dienstag Dienstag 7 Uhr
Der beliebte Ball
Vereini. Zeitung: Ernst Kilian

Langhansstr. 111 Kleiner Eingang

13

Zum Ball
Ankleidekabinen 50
Tanzpaläste 20
Blumen-Säle 10
Blumenstr. 48
Heute Dienstag
Der große
Witzen-Ball
Mokka- u. Likörstube Anfang 7 Uhr

Dienstag den 3. Februar:
Große öffentliche Maskenredoute.

Gasthof Uebigau Linie 10, 15, 17
Freitag den Großer öffentl.
Maskenball
Eine Nacht in Afrika Mr. Hebecker
Festsaal. Eintritt mit 2 Mark
Damen 2 Mark. Herren 3 Mark. 18

Ball-Haus-Ball
Jeden Freitag, Sonntag und Mittwoch
15 Künstler! Bratzner Str. 35
Voranzeige! 6. Februar:

Maskenball 3

Erstes Spezialhaus

Maskentostüme

erfolgreiche Ausf. in allen Preisen, neueste Modelle erreichbar

Leinwand

Dresdner Theater, Spielstätten- und Rollen-Katalog

Theater, 1. Ab. 1. Etod. 1. Handel. Übernahmen.

Metzger, 1. Ab. 1. Etod. 1. Handel. Übernahmen.

Masken



Kostüme

Max Jacob's Nachf.
Goldschmiedstr. 22
Telefon 18199

Grafen- und Blümchen

Wertheim-Gesell.

11881/12

11881/12

11881/12

11881/12

11881/12

11881/12

11881/12

11881/12

11881/12

11881/12

11881/12

11881/12

11881/12

11881/12

11881/12

11881/12

11881/12

11881/12

11881/12

11881/12

11881/12

11881/12

11881/12

11881/12

11881/12

11881/12

11881/12

11881/12

11881/12

11881/12

11881/12

11881/12

11881/12

11881/12

11881/12

11881/12

11881/12

11881/12

11881/12

11881/12

11881/12

11881/12

11881/12

11881/12

11881/12

11881/12

11881/12

11881/12

11881/12

11881/12

11881/12

11881/12

11881/12

11881/12

11881/12

11881/12

11881/12

11881/12

11881/12

11881/12

11881/12

11881/12

11881/12

11881/12

11881/12

11881/12

11881/12

11881/12

11881/12

11881/12

11881/12

11881/12

11881/12

11881/12

11881/12

11881/12

11881/12

11881/12

11881/12

11881/12

11881/12

11881/12

11881/12

11881/12

11881/12

11881/12

11881/12

11881/12

11881/12

11881/12

11881/12

11881/12

11881/12

11881/12

11881/12

11881/12

11881/12

11881/12

11881/12

11881/12

11881/12

11881/12

11881/12

11881/12

11881/12

11881/12

11881/12

11881/12

11881/12

11881/12

11881/12

11881/12

11881/12

11881/12

11881/12

11881/12

11881/12

11881/12

11881/12</p

Natur und Gesundheit

Mittwoch

Beilage zu den Dresdner Neuesten Nachrichten

28. Januar 1925

Darf der Arzt in allen notwendigen Fällen operieren?

Von Dr. Waldemar Schweißheimer

Dr. A. Schweißheimer, der Oberrechtsanwalt in Leipzig, hat seine zahlreichen, verdeckt erscheinenden Abhandlungen über ärztliche Rechte Fragen in Buchform erscheinen lassen: "Arzt und Patient in der Rechtsprechung" (Berlin 1924, R. Moos) und damit einem wertvollen Bedürfnis abgeholfen. Es werden darin u. a. behandelt die Stellung des Arztes im öffentlichen Recht, Strafrechtshärtungen, ärztliches Berufsgeheimnis, Gütekundigkeitsfikte, Haftung des Arztes in zivilrechtlicher und strafrechtlicher Hinsicht, Operationsrecht, Honorarzonen, Steuerzonen, Reichsversicherungsbund und Krankenkassen, Abrechnung, Sicherstellung, Erbhaushalt usw.

Ausführlicher erörtert wird darin auch die viel erörterte Frage, ob der Arzt in allen notwendigen Fällen operieren darf. Wie Schweißheimer ausführt, steht das Reichsgericht nach wie vor auf dem Standpunkt, daß die ohne ausdrücklich erklärt oder wenigstens mutmaßliche Einwilligung des Kranken oder seines eingeführten Bevollmächtigten vorgenommene Operation unzulässig sei und den Arzt unter Umständen erstaftiglich und strafbar erscheinen läßt, vorangetrieben natürlich, daß im einzelnen Falle neben der objektiven Überzeuglichkeit das subjektive Verhältnis ermittelbar sei. Gähnlich behält sich die Nachfrage für den Arzt, wenn die Bestimmungen des Entnazis zum Deutschen Strafgesetz über den Notstand Geleit werden. Es wird dann dem Arzt wenigstens in den dringendsten Fällen die Bewilligung auf Notstand (Notfälle) mit Erfolg offenstehen, denn Notfälle liegt nicht nur dann vor, wenn zu nahe den Gefährdeten in die Rechtsgerüte eines Dritten eingriffen sind, sondern auch bei Eingriffen in die Rechtsgerüte des Geschädigten selbst. Der Arzt, der in das Rechtsgericht der körperlichen Unterdrückung des Patienten ohne dessen ausdrückliche erklärt oder vermeintliche Einwilligung eingreift, um den Patienten aus einer gegenwärtigen, nicht anders zu befehlenden Gefahr vor Sich oder Dritten, aus der diesem ein erheblicher Schaden droht, zu retten, handelt nach der Notfalls- und deshalb weder strafbar noch rechtswidrig, vorangetrieben, daß bei Verlegung der fremden Rechte die sich gegenüberstehenden Interessen pflichtwidrig berücksichtigt sind. Die Gefahr braucht keine unverhüllte zu sein, wohl aber muß sie eine gegenwärtige sein. Ist die Gefahr nicht gegenwärtig, so hat der Arzt Zeit, die Einwilligung des Patienten zu erholen. – Offiziell ist der Frage der zivilrechtlichen und strafrechtlichen Haftung des Arztes für ohne Einwilligung des Patienten vorgenommene operative Eingriffe kommen die Gerichte – wie Schweißheimer sagt – erheblich weiter – immer mehr dazu, den Arzt von Strauß und Strafe frei zu erachten, wenn zwar die Einwilligung des Patienten nicht vorlag, der Arzt aber guten Grund hatte, anzunehmen, der Patient werde mit dem Eingriff einverstanden sein. Dieser Fall kann vorliegen, wenn beispielsweise eine einzige kleine Operation beabsichtigt ist und sich eins der der Leidessymptome ergibt, daß eine darüberliegende Geschwulst vorliegt, deren Entfernung notwendig ist, aber einen größeren Eingriff bedingt, als ursprünglich beabsichtigt war.

Siebermessen bei kleinen Kindern

Von Dr. med. Mosbacher

Weltmeisterdirektor im Hauptgutheilshaus Berlin

"Es erben sich Freiheit und Recht wie eine ewige Kraftheit fort." So hat einmal eines Tages ein Arzt bei seinen Kranken dreimal täglich Temperaturreihenfolgen eingeführt, – und das wird seit Generationen stetig weitergemacht. Sicher ist es richtig, den Sicherheitsgrad zu verfolgen. Vermag doch der Arzt auf den Aufzeichnungen bei sonstlicher Temperaturmessung gar vieles für den Kranken – Blutdruck oder Unruhezustand – herauszulegen. Aber ist es wirklich notwendig, so oft am Tag zu messen? Ein bekannter Arzt, der sich mit einer Nebenberuf Erkrankung der Kinder beschäftigt, wurde von einem ihm behandelnden Kollegen nach der Höhe der Darm-Temperatur gefragt, worauf er ihm lächelnd antwortete: "Mein Freund, die weiß ich nicht. Ich eingeschriebene, gefährliche Rahmenlage ist nicht ohne Anstreben der berühmten Autoritäten vorzusehen!" Nun, dieser Stoß geht zu weit. Sicherlich ist die Darmmessung nicht – wenn nicht gerade das Thermometer zerbricht und die Splitter Verletzungen anrichten. Ein solches unangenehmes Erleben zu verhindern, ist, sowohl unzuverlässige kleine Kinder in Kraze kommen, Auslöse der körperlichen Reaktion. Aber ein Kindes Wehrhaftigkeit liegt doch in dem die Messung überwältigend ablenkende Auslöser des Arztes. Man hat nämlich beobachtet, das häufig Darmwellungen die Zahl der Stühle wesentlich erhöhen, ja doch bei Kindern, die nach der Aufnahme in einem Krankenhaus – wie üblich – täglich mehrmals im Darm eiemchen wurden, in den ersten Tagen Durchfälle auftraten. Unterließ man dagegen die Darmmessung ganz oder schränkte sie stark ein, so stellten die genannten Erscheinungen fort. Da, im Gegentrum, bei unangenehmen Kindern sank die Zahl der Stühle, die frisch aufgenommenen gelaten keine Durchfälle,

"MRS", ein Schutz- und Heilstoff gegen die Masern

Von Dr. Georg Kaufmann

Unter den aufsteigenden Kinderkrankheiten gehören die Masern zu den harmlosen und außergewöhnlichen. Jeder hat eigentlich einmal die Masern überstanden und sie gut überstanden, und außerdem hat er die Masern bereits ausgeschritten, so genügt in den ersten drei Tagen eine entsprechend höhere Dosis, um die Erkrankung sehr erheblich abzufüllen und aus einer schweren Krankheit eine leichte zu machen. Nach dem dritten Tage hat die Verwendung des "MRS" keinen Zweck mehr. Die Verwendung des Schutzmittels kommt also in dieser Zeit in Betracht auf Verhütung von Masernereignissen überall da, wo viele kleine Kinder in engem Raum beaufsammt sind, also in kinderreichen Familien, in Proletarienhäusern, Krippe, Kinderkrankenhäusern, Säuglingsheimen usw., wenn in dieser Umgebung ein Wassersfall ereignet hat. Bei der großen Ausdehnungsfähigkeit der Masern bei Kindern ist nämlich mit Sicherheit anzunehmen, daß alle Kinder, die mit dem erkrankten Kind in Verbindung gekommen sind, an Masern erkranken werden. Bei der richtigen Verwendung des "MRS" ist also eine solche Ausbreitung sicher zu vermeiden.

Die Verwendung bei älteren Kindern, Schulkindern usw., kommt nicht in Betracht, da bei diesen Kindern die Krankheit schwereggemäß zu mild verläuft, daß ein Heilmittel entbehrlich ist. Es erfordert daher keiner, daß wirksame und schwere abhebende Mittel ausreichlich für die schwererkrankten kleinen Kinder zu reservieren.

In München hat in letzter Zeit über fünfzehn Kinder auf diese Weise geimpft worden, und zwar mit ganz ausgezeichnetem Erfolg und ohne daß die geringste Schädigung eingeht wäre... Dr. Degkwitz hat eine gut arbeitende Organisation geschaffen, um das Mittel in ausreichender Menge zu beschaffen und vorzeitig zu halten. Durch das verhältnismäßige Mitarbeiten der Münchner praktischen Aerzte und Sachverständigen ist die Verbreitung des Serum von Kindern, die Masern überstanden hatten. Der erste, der solches Masern-Serum-Lektionszentrum in zahlreichen Fällen mit großem Erfolg angewandt hat, ist der fränkische Münchner Prinzipalgeist und Kinderärzt Degkwitz. Er selbst hat nicht nur das Serum als sicher wirksamstes Mittel und Saugmittel ärztlich erprobt, sondern hat auch genau festgestellt, unter welchen Bedingungen und in welcher Weise es angewendet werden soll. Außerdem hat er zuverlässige Methoden zur Gewinnung und Herstellung des Mittels gegeben und gezeigt, wie das Mittel in ausreichender Menge zu beschaffen und vorzeitig zu halten. Durch das verhältnismäßige Mitarbeiten der Münchner praktischen Aerzte und Sachverständigen ist die Verbreitung des Serum von Kindern, die Masern überstanden hatten. Der erste, der solches Masern-Serum-Lektionszentrum in zahlreichen Fällen mit großem Erfolg angewandt hat, ist der fränkische Münchner Prinzipalgeist und Kinderärzt Degkwitz. Er selbst hat nicht nur das Serum als sicher wirksamstes Mittel und Saugmittel ärztlich erprobt, sondern hat auch genau festgestellt, unter welchen Bedingungen und in welcher Weise es angewendet werden soll. Außerdem hat er zuverlässige Methoden zur Gewinnung und Herstellung des Mittels gegeben und gezeigt, wie das Mittel in ausreichender Menge zu beschaffen und vorzeitig zu halten. Durch das verhältnismäßige Mitarbeiten der Münchner praktischen Aerzte und Sachverständigen ist die Verbreitung des Serum von Kindern, die Masern überstanden hatten. Der erste, der solches Masern-Serum-Lektionszentrum in zahlreichen Fällen mit großem Erfolg angewandt hat, ist der fränkische Münchner Prinzipalgeist und Kinderärzt Degkwitz. Er selbst hat nicht nur das Serum als sicher wirksamstes Mittel und Saugmittel ärztlich erprobt, sondern hat auch genau festgestellt, unter welchen Bedingungen und in welcher Weise es angewendet werden soll. Außerdem hat er zuverlässige Methoden zur Gewinnung und Herstellung des Mittels gegeben und gezeigt, wie das Mittel in ausreichender Menge zu beschaffen und vorzeitig zu halten. Durch das verhältnismäßige Mitarbeiten der Münchner praktischen Aerzte und Sachverständigen ist die Verbreitung des Serum von Kindern, die Masern überstanden hatten. Der erste, der solches Masern-Serum-Lektionszentrum in zahlreichen Fällen mit großem Erfolg angewandt hat, ist der fränkische Münchner Prinzipalgeist und Kinderärzt Degkwitz. Er selbst hat nicht nur das Serum als sicher wirksamstes Mittel und Saugmittel ärztlich erprobt, sondern hat auch genau festgestellt, unter welchen Bedingungen und in welcher Weise es angewendet werden soll. Außerdem hat er zuverlässige Methoden zur Gewinnung und Herstellung des Mittels gegeben und gezeigt, wie das Mittel in ausreichender Menge zu beschaffen und vorzeitig zu halten. Durch das verhältnismäßige Mitarbeiten der Münchner praktischen Aerzte und Sachverständigen ist die Verbreitung des Serum von Kindern, die Masern überstanden hatten. Der erste, der solches Masern-Serum-Lektionszentrum in zahlreichen Fällen mit großem Erfolg angewandt hat, ist der fränkische Münchner Prinzipalgeist und Kinderärzt Degkwitz. Er selbst hat nicht nur das Serum als sicher wirksamstes Mittel und Saugmittel ärztlich erprobt, sondern hat auch genau festgestellt, unter welchen Bedingungen und in welcher Weise es angewendet werden soll. Außerdem hat er zuverlässige Methoden zur Gewinnung und Herstellung des Mittels gegeben und gezeigt, wie das Mittel in ausreichender Menge zu beschaffen und vorzeitig zu halten. Durch das verhältnismäßige Mitarbeiten der Münchner praktischen Aerzte und Sachverständigen ist die Verbreitung des Serum von Kindern, die Masern überstanden hatten. Der erste, der solches Masern-Serum-Lektionszentrum in zahlreichen Fällen mit großem Erfolg angewandt hat, ist der fränkische Münchner Prinzipalgeist und Kinderärzt Degkwitz. Er selbst hat nicht nur das Serum als sicher wirksamstes Mittel und Saugmittel ärztlich erprobt, sondern hat auch genau festgestellt, unter welchen Bedingungen und in welcher Weise es angewendet werden soll. Außerdem hat er zuverlässige Methoden zur Gewinnung und Herstellung des Mittels gegeben und gezeigt, wie das Mittel in ausreichender Menge zu beschaffen und vorzeitig zu halten. Durch das verhältnismäßige Mitarbeiten der Münchner praktischen Aerzte und Sachverständigen ist die Verbreitung des Serum von Kindern, die Masern überstanden hatten. Der erste, der solches Masern-Serum-Lektionszentrum in zahlreichen Fällen mit großem Erfolg angewandt hat, ist der fränkische Münchner Prinzipalgeist und Kinderärzt Degkwitz. Er selbst hat nicht nur das Serum als sicher wirksamstes Mittel und Saugmittel ärztlich erprobt, sondern hat auch genau festgestellt, unter welchen Bedingungen und in welcher Weise es angewendet werden soll. Außerdem hat er zuverlässige Methoden zur Gewinnung und Herstellung des Mittels gegeben und gezeigt, wie das Mittel in ausreichender Menge zu beschaffen und vorzeitig zu halten. Durch das verhältnismäßige Mitarbeiten der Münchner praktischen Aerzte und Sachverständigen ist die Verbreitung des Serum von Kindern, die Masern überstanden hatten. Der erste, der solches Masern-Serum-Lektionszentrum in zahlreichen Fällen mit großem Erfolg angewandt hat, ist der fränkische Münchner Prinzipalgeist und Kinderärzt Degkwitz. Er selbst hat nicht nur das Serum als sicher wirksamstes Mittel und Saugmittel ärztlich erprobt, sondern hat auch genau festgestellt, unter welchen Bedingungen und in welcher Weise es angewendet werden soll. Außerdem hat er zuverlässige Methoden zur Gewinnung und Herstellung des Mittels gegeben und gezeigt, wie das Mittel in ausreichender Menge zu beschaffen und vorzeitig zu halten. Durch das verhältnismäßige Mitarbeiten der Münchner praktischen Aerzte und Sachverständigen ist die Verbreitung des Serum von Kindern, die Masern überstanden hatten. Der erste, der solches Masern-Serum-Lektionszentrum in zahlreichen Fällen mit großem Erfolg angewandt hat, ist der fränkische Münchner Prinzipalgeist und Kinderärzt Degkwitz. Er selbst hat nicht nur das Serum als sicher wirksamstes Mittel und Saugmittel ärztlich erprobt, sondern hat auch genau festgestellt, unter welchen Bedingungen und in welcher Weise es angewendet werden soll. Außerdem hat er zuverlässige Methoden zur Gewinnung und Herstellung des Mittels gegeben und gezeigt, wie das Mittel in ausreichender Menge zu beschaffen und vorzeitig zu halten. Durch das verhältnismäßige Mitarbeiten der Münchner praktischen Aerzte und Sachverständigen ist die Verbreitung des Serum von Kindern, die Masern überstanden hatten. Der erste, der solches Masern-Serum-Lektionszentrum in zahlreichen Fällen mit großem Erfolg angewandt hat, ist der fränkische Münchner Prinzipalgeist und Kinderärzt Degkwitz. Er selbst hat nicht nur das Serum als sicher wirksamstes Mittel und Saugmittel ärztlich erprobt, sondern hat auch genau festgestellt, unter welchen Bedingungen und in welcher Weise es angewendet werden soll. Außerdem hat er zuverlässige Methoden zur Gewinnung und Herstellung des Mittels gegeben und gezeigt, wie das Mittel in ausreichender Menge zu beschaffen und vorzeitig zu halten. Durch das verhältnismäßige Mitarbeiten der Münchner praktischen Aerzte und Sachverständigen ist die Verbreitung des Serum von Kindern, die Masern überstanden hatten. Der erste, der solches Masern-Serum-Lektionszentrum in zahlreichen Fällen mit großem Erfolg angewandt hat, ist der fränkische Münchner Prinzipalgeist und Kinderärzt Degkwitz. Er selbst hat nicht nur das Serum als sicher wirksamstes Mittel und Saugmittel ärztlich erprobt, sondern hat auch genau festgestellt, unter welchen Bedingungen und in welcher Weise es angewendet werden soll. Außerdem hat er zuverlässige Methoden zur Gewinnung und Herstellung des Mittels gegeben und gezeigt, wie das Mittel in ausreichender Menge zu beschaffen und vorzeitig zu halten. Durch das verhältnismäßige Mitarbeiten der Münchner praktischen Aerzte und Sachverständigen ist die Verbreitung des Serum von Kindern, die Masern überstanden hatten. Der erste, der solches Masern-Serum-Lektionszentrum in zahlreichen Fällen mit großem Erfolg angewandt hat, ist der fränkische Münchner Prinzipalgeist und Kinderärzt Degkwitz. Er selbst hat nicht nur das Serum als sicher wirksamstes Mittel und Saugmittel ärztlich erprobt, sondern hat auch genau festgestellt, unter welchen Bedingungen und in welcher Weise es angewendet werden soll. Außerdem hat er zuverlässige Methoden zur Gewinnung und Herstellung des Mittels gegeben und gezeigt, wie das Mittel in ausreichender Menge zu beschaffen und vorzeitig zu halten. Durch das verhältnismäßige Mitarbeiten der Münchner praktischen Aerzte und Sachverständigen ist die Verbreitung des Serum von Kindern, die Masern überstanden hatten. Der erste, der solches Masern-Serum-Lektionszentrum in zahlreichen Fällen mit großem Erfolg angewandt hat, ist der fränkische Münchner Prinzipalgeist und Kinderärzt Degkwitz. Er selbst hat nicht nur das Serum als sicher wirksamstes Mittel und Saugmittel ärztlich erprobt, sondern hat auch genau festgestellt, unter welchen Bedingungen und in welcher Weise es angewendet werden soll. Außerdem hat er zuverlässige Methoden zur Gewinnung und Herstellung des Mittels gegeben und gezeigt, wie das Mittel in ausreichender Menge zu beschaffen und vorzeitig zu halten. Durch das verhältnismäßige Mitarbeiten der Münchner praktischen Aerzte und Sachverständigen ist die Verbreitung des Serum von Kindern, die Masern überstanden hatten. Der erste, der solches Masern-Serum-Lektionszentrum in zahlreichen Fällen mit großem Erfolg angewandt hat, ist der fränkische Münchner Prinzipalgeist und Kinderärzt Degkwitz. Er selbst hat nicht nur das Serum als sicher wirksamstes Mittel und Saugmittel ärztlich erprobt, sondern hat auch genau festgestellt, unter welchen Bedingungen und in welcher Weise es angewendet werden soll. Außerdem hat er zuverlässige Methoden zur Gewinnung und Herstellung des Mittels gegeben und gezeigt, wie das Mittel in ausreichender Menge zu beschaffen und vorzeitig zu halten. Durch das verhältnismäßige Mitarbeiten der Münchner praktischen Aerzte und Sachverständigen ist die Verbreitung des Serum von Kindern, die Masern überstanden hatten. Der erste, der solches Masern-Serum-Lektionszentrum in zahlreichen Fällen mit großem Erfolg angewandt hat, ist der fränkische Münchner Prinzipalgeist und Kinderärzt Degkwitz. Er selbst hat nicht nur das Serum als sicher wirksamstes Mittel und Saugmittel ärztlich erprobt, sondern hat auch genau festgestellt, unter welchen Bedingungen und in welcher Weise es angewendet werden soll. Außerdem hat er zuverlässige Methoden zur Gewinnung und Herstellung des Mittels gegeben und gezeigt, wie das Mittel in ausreichender Menge zu beschaffen und vorzeitig zu halten. Durch das verhältnismäßige Mitarbeiten der Münchner praktischen Aerzte und Sachverständigen ist die Verbreitung des Serum von Kindern, die Masern überstanden hatten. Der erste, der solches Masern-Serum-Lektionszentrum in zahlreichen Fällen mit großem Erfolg angewandt hat, ist der fränkische Münchner Prinzipalgeist und Kinderärzt Degkwitz. Er selbst hat nicht nur das Serum als sicher wirksamstes Mittel und Saugmittel ärztlich erprobt, sondern hat auch genau festgestellt, unter welchen Bedingungen und in welcher Weise es angewendet werden soll. Außerdem hat er zuverlässige Methoden zur Gewinnung und Herstellung des Mittels gegeben und gezeigt, wie das Mittel in ausreichender Menge zu beschaffen und vorzeitig zu halten. Durch das verhältnismäßige Mitarbeiten der Münchner praktischen Aerzte und Sachverständigen ist die Verbreitung des Serum von Kindern, die Masern überstanden hatten. Der erste, der solches Masern-Serum-Lektionszentrum in zahlreichen Fällen mit großem Erfolg angewandt hat, ist der fränkische Münchner Prinzipalgeist und Kinderärzt Degkwitz. Er selbst hat nicht nur das Serum als sicher wirksamstes Mittel und Saugmittel ärztlich erprobt, sondern hat auch genau festgestellt, unter welchen Bedingungen und in welcher Weise es angewendet werden soll. Außerdem hat er zuverlässige Methoden zur Gewinnung und Herstellung des Mittels gegeben und gezeigt, wie das Mittel in ausreichender Menge zu beschaffen und vorzeitig zu halten. Durch das verhältnismäßige Mitarbeiten der Münchner praktischen Aerzte und Sachverständigen ist die Verbreitung des Serum von Kindern, die Masern überstanden hatten. Der erste, der solches Masern-Serum-Lektionszentrum in zahlreichen Fällen mit großem Erfolg angewandt hat, ist der fränkische Münchner Prinzipalgeist und Kinderärzt Degkwitz. Er selbst hat nicht nur das Serum als sicher wirksamstes Mittel und Saugmittel ärztlich erprobt, sondern hat auch genau festgestellt, unter welchen Bedingungen und in welcher Weise es angewendet werden soll. Außerdem hat er zuverlässige Methoden zur Gewinnung und Herstellung des Mittels gegeben und gezeigt, wie das Mittel in ausreichender Menge zu beschaffen und vorzeitig zu halten. Durch das verhältnismäßige Mitarbeiten der Münchner praktischen Aerzte und Sachverständigen ist die Verbreitung des Serum von Kindern, die Masern überstanden hatten. Der erste, der solches Masern-Serum-Lektionszentrum in zahlreichen Fällen mit großem Erfolg angewandt hat, ist der fränkische Münchner Prinzipalgeist und Kinderärzt Degkwitz. Er selbst hat nicht nur das Serum als sicher wirksamstes Mittel und Saugmittel ärztlich erprobt, sondern hat auch genau festgestellt, unter welchen Bedingungen und in welcher Weise es angewendet werden soll. Außerdem hat er zuverlässige Methoden zur Gewinnung und Herstellung des Mittels gegeben und gezeigt, wie das Mittel in ausreichender Menge zu beschaffen und vorzeitig zu halten. Durch das verhältnismäßige Mitarbeiten der Münchner praktischen Aerzte und Sachverständigen ist die Verbreitung des Serum von Kindern, die Masern überstanden hatten. Der erste, der solches Masern-Serum-Lektionszentrum in zahlreichen Fällen mit großem Erfolg angewandt hat, ist der fränkische Münchner Prinzipalgeist und Kinderärzt Degkwitz. Er selbst hat nicht nur das Serum als sicher wirksamstes Mittel und Saugmittel ärztlich erprobt, sondern hat auch genau festgestellt, unter welchen Bedingungen und in welcher Weise es angewendet werden soll. Außerdem hat er zuverlässige Methoden zur Gewinnung und Herstellung des Mittels gegeben und gezeigt, wie das Mittel in ausreichender Menge zu beschaffen und vorzeitig zu halten. Durch das verhältnismäßige Mitarbeiten der Münchner praktischen Aerzte und Sachverständigen ist die Verbreitung des Serum von Kindern, die Masern überstanden hatten. Der erste, der solches Masern-Serum-Lektionszentrum in zahlreichen Fällen mit großem Erfolg angewandt hat, ist der fränkische Münchner Prinzipalgeist und Kinderärzt Degkwitz. Er selbst hat nicht nur das Serum als sicher wirksamstes Mittel und Saugmittel ärztlich erprobt, sondern hat auch genau festgestellt, unter welchen Bedingungen und in welcher Weise es angewendet werden soll. Außerdem hat er zuverlässige Methoden zur Gewinnung und Herstellung des Mittels gegeben und gezeigt, wie das Mittel in ausreichender Menge zu beschaffen und vorzeitig zu halten. Durch das verhältnismäßige Mitarbeiten der Münchner praktischen Aerzte und Sachverständigen ist die Verbreitung des Serum von Kindern, die Masern überstanden hatten. Der erste, der solches Masern-Serum-Lektionszentrum in zahlreichen Fällen mit großem Erfolg angewandt hat, ist der fränkische Münchner Prinzipalgeist und Kinderärzt Degkwitz. Er selbst hat nicht nur das Serum als sicher wirksamstes Mittel und Saugmittel ärztlich erprobt, sondern hat auch genau festgestellt, unter welchen Bedingungen und in welcher Weise es angewendet werden soll. Außerdem hat er zuverlässige Methoden zur Gewinnung und Herstellung des Mittels gegeben und gezeigt, wie das Mittel in ausreichender Menge zu beschaffen und vorzeitig zu halten. Durch das verhältnismäßige Mitarbeiten der Münchner praktischen Aerzte und Sachverständigen ist die Verbreitung des Serum von Kindern, die Masern überstanden hatten. Der erste, der solches Masern-Serum-Lektionszentrum in zahlreichen Fällen mit großem Erfolg angewandt hat, ist der fränkische Münchner Prinzipalgeist und Kinderärzt Degkwitz. Er selbst hat nicht nur das Serum als sicher wirksamstes Mittel und Saugmittel ärztlich erprobt, sondern hat auch genau festgestellt, unter welchen Bedingungen und in welcher Weise es angewendet werden soll. Außerdem hat er zuverlässige Methoden zur Gewinnung und Herstellung des Mittels gegeben und gezeigt, wie das Mittel in ausreichender Menge zu beschaffen und vorzeitig zu halten. Durch das verhältnismäßige Mitarbeiten der Münchner praktischen Aerzte und Sachverständigen ist die Verbreitung des Serum von Kindern, die Masern überstanden hatten. Der erste, der solches Masern-Serum-Lektionszentrum in zahlreichen Fällen mit großem Erfolg angewandt hat, ist der fränkische Münchner Prinzipalgeist und Kinderärzt Degkwitz. Er selbst hat nicht nur das Serum als sicher wirksamstes Mittel und Saugmittel ärztlich erprobt, sondern hat auch genau festgestellt, unter welchen Bedingungen und in welcher Weise es angewendet werden soll. Außerdem hat er zuverlässige Methoden zur Gewinnung und Herstellung des Mittels gegeben und gezeigt, wie das Mittel in ausreichender Menge zu beschaffen und vorzeitig zu halten. Durch das verhältnismäßige Mitarbeiten der Münchner praktischen Aerzte und Sachverständigen ist die Verbreitung des Serum von Kindern, die Masern überstanden hatten. Der erste, der solches Masern-Serum-Lektionszentrum in zahlreichen Fällen mit großem Erfolg angewandt hat, ist der fränkische Münchner Prinzipalgeist und Kinderärzt Degkwitz. Er selbst hat nicht nur das Serum als sicher wirksamstes Mittel und Saugmittel ärztlich erprobt, sondern hat auch genau festgestellt, unter welchen Bedingungen und in welcher Weise es angewendet werden soll. Außerdem hat er zuverlässige Methoden zur Gewinnung und Herstellung des Mittels gegeben und gezeigt, wie das Mittel in ausreichender Menge zu beschaffen und vorzeitig zu halten. Durch das verhältnismäßige Mitarbeiten der Münchner praktischen Aerzte und Sachverständigen ist die Verbreitung des Serum von Kindern, die Masern überstanden hatten. Der erste, der solches Masern-Serum-Lektionszentrum in zahlreichen Fällen mit großem Erfolg angewandt hat, ist der fränkische Münchner Prinzipalgeist und Kinderärzt Degkwitz. Er selbst hat nicht nur das Serum als sicher wirksamstes Mittel und Saugmittel ärztlich erprobt, sondern hat auch genau festgestellt, unter welchen Bedingungen und in welcher Weise es angewendet werden soll. Außerdem hat er zuverlässige Methoden zur Gewinnung und Herstellung des Mittels gegeben und gezeigt, wie das Mittel in ausreichender Menge zu beschaffen und vorzeitig zu halten. Durch das verhältnismäßige Mitarbeiten der Münchner praktischen Aerzte und Sachverständigen ist die Verbreitung des Serum von Kindern, die Masern überstanden hatten. Der erste, der solches Masern-Serum-Lektionszentrum in zahlreichen Fällen mit großem Erfolg angewandt hat, ist der fränkische Münchner Prinzipalgeist und Kinderärzt Degkwitz. Er selbst hat nicht nur das Serum als sicher wirksamstes Mittel und Saugmittel ärztlich erprobt, sondern hat auch genau festgestellt, unter welchen Bedingungen und in welcher Weise es angewendet werden soll. Außerdem hat er zuverlässige Methoden zur

Wert; ihre Größe schwankt zwischen 0,001 und 0,01

Wir wissen dank dieser Einrichtung stets, in welche Bogen zur Erde wir uns befinden. Das gilt allerdings zunächst nur für den Kopf; weil wir aber vermodifiziertes Muskelinnens und im jedem Augenblick davon überzeugen, „wo und der Kopf steht“, wissen wir auch vom ganzen Körper, ob er sich im Gleichgewicht befindet oder nicht. Unser Statolithenapparat töbt jedoch seine Aufgabe nicht allein, sondern hat zweit beigeordnete Helfer: das Auge und den sogenannten „Jugennerven“ (gleich Druck der Blasen und Weite nennen einander). Beide sorgen allein für die Erhaltung des Gleichgewichts, wenn der Statolithenapparat gefährdet ist, wie dies bei circa 8 Prozent der Taubstummen der Fall ist. Lässt man z. B. einen Taubstummen mit geschlossenen Augen touchieren, so verliert er jeden Anhaltspunkt für die Orientierung (James), denn durch den Auftrieb des Wassers fällt auch der Innensinn und das Wasser „krängt“, wie man sagt. Wendet wir uns jetzt den Bogenwängen des Baburinths zu: Sie haben eine andre Aufgabe zu erfüllen: es sind die Organe des Raumsinnes; sie übermitteln dem Gehirn das Gefühl der Bewegungen. Es sind, wie schon eingangs erwähnt, drei runde, dünnhäutige Körbchen, im Innern mit seinen, hörenfördernden Zellen belegt; in den Körbchen ist etwas Flüssigkeit enthalten. Bei Vorwärtsbewegungen bleibt die Flüssigkeit etwas zurück; durch Reibung an den Härchen wird der Reiz auf die Zellen übertragen und dem Gehirn übermittelt. Die Zahl der Bogenwänge ist von großer Bedeutung; nach C. v. Econ („Bogenwänge und Raumsinne“) beträgt ihre Anzahl eines dreidimensionalen Raumes eben auf der Dreieckslinie unser Bogenwange; Tiere mit nur einem oder zwei Bogenwängen können sich nur nach einer bzw. zwei Richtungen orientieren.

und wir befinden uns — für den fahrenden Wagen im Gleichgewicht. — Wenn nun die einzelnen Verstärker — Baborinthe, Auge, Innensinn — einander widersprechende Nachrichten geben, so mischlädt das Gehirn erklärlicherweise die Gleichgewichtsregelung derartige Unstimmigkeiten zwischen Meldungen und Befehlen des Gehirns empfinden wir als unangenehm als Unbehagen und Schwindel. So ist z. B. die vorgeführte Seefahrtskrankeit in der Hauptsache eine Bewegungsseefahrtskrankheit (Seefieber), ein Verlust der Gleichgewichtseinstellung bei den stets wechselnden Anforderungen des unter den Füßen schwankenden bald fiegenden, bald fallenden Fußbodens. — Ein verwandtes, wenn auch harmloses Unbehagen ergreift uns im röth abwärtsgleitenden Fahrstuhl; das Sinken der Unterlage gibt uns das bedrückende Gefühl des Fallens. Umsonst, daß Auge und Baborinthe beruhigend melden, es sei alles in Ordnung; der gekörte Innensinn widerspricht und uns wird es unbehaglich und hilflos zumute.

werden Ursache von Erkrankungen, weil an den drückten Stellen der Brustkreislauf eingeschränkt. Im Innern der Häuser, wo man die Räume weniger schenken hat, wird starke Trockenheit der Luft die Anlassung zu Hautschädigungen. Manche Menschen können das nicht erklären, warum ihre Hände auspringen, da sie unterwegs stets auf warme Umhüllungen achten. Sie haben sie sich in der übermäßig trocknen Luft ihrer Wohnung geholt. Die Heizungsfirmen müssen mit Verdampfungshälsen versehen sein, damit die Luftfeuchtigkeit erhöht wird.

das mechanische Hindernis zu überwinden. So tritt ein Teil der Wände der Gallenbaugefüge ein, die Galle wird schon in der Leber unmittelbar in die Blut- und Lymphgefäßre aufgenommen. Das macht sich durch schnelle Versäuerung des ganzen Körpers und. Es entsteht oft ein verhältnismäßig leichter Dünndarmkatarrh mit Hervorrufung von Gelbsucht, wenn eben die Schleimdrüsen gerade an der Stelle fehlen, wo die Galle in den Darm eintritt. Weiter, aber seltener, sind Erkrankungen der Leber, Schrumpfungsvorgänge, Entzündungen, Geschwulstbildungen Ursache von behinderndem Galazabfluss und damit von Gelbsucht. Nicht jeder Gallensteinanfall muss mit Gelbsucht verbunden sein, sondern nur der, bei dem wichtige abführende Gallenwege verlegt sind. Manche Arten von Gelbsucht, so bei hochfieberhaften Erkrankungen, sind aus mechanischen Hemmungen allein nicht zu verstehen.

Fast als normale Erscheinung ist die Gelbsucht bei Neugeborenen zu betrachten. Bei Neugeborenen tritt sie sehr häufig, man spricht von 50 Proz., und meist in den ersten Tagen nach der Geburt eine Gelbverfärbung des Körpers ein. Die Angehörigen des Kindes werden dadurch oft sehr erschreckt, was zwar verständlich, aber nicht berechtigt ist. Die Ursache ist in der gewöhnlichen Umstellung zu erblicken, die der kindliche Blutspeichel mit dem Augenblick der Geburt, also mit dem Einsetzen selbständiger Atmung erleidet. Es kommt dabei oft zu einer augenblicklichen, vorübergehenden Überbelastung der Leber — nicht zuletzt auch infolge des Unterfangens zahlreicher roter Blutzörperchen. Die Leber gibt dann ihr Absonderungsprodukt, die Galle, nicht nur in die Gallenwege zum Darm hin ab, sondern zum Teil auch unmittelbar in Lymph und Blut. Die Gelbsucht der Neugeborenen ist ohne weitere Beschwerden nicht mehr als längstens nach drei Wochen wieder verschwunden; die Leber hat sich jetzt vollkommen auf ihre neuen Arbeitseinschätzungen eingestellt.

auf einen reichen
Dr. W. Sch.

Gvrefunde

Reiseaus dem Vater von allein einem Interessenten an dieser Stelle von unsrer dänischen Weinbaudate berichtet. Ausdrückt über Einzelheiten der Kreuzung und Blütezeit nicht erheitet.
Die Rebaktion.
Die Hant meiner Hände spricht im Winter immer auf. Wie kann ich mich dagegen schützen?
Die erste Schutzmaßnahme ist das Tragen von warmen Handschuhen. Wollt ist am geeignetesten; auf das Material kommt es aber weniger an als darauf, daß sie ausreichend weit sind. Zu eng anliegende Handschuhe

Kommt Gelbsucht immer von Gallensteinen?
Im Anschluß an meinen am 19. November erschienenen Aufsatz „Gallensteine“ geht mir die Frage auf, ob Gelbsucht immer durch Gallensteinen verursacht würde. Das ist ganz und gar nicht der Fall. Die Gelbsucht (Icterus) handelt es sich um den Nebenbefund von Gallenbeschwerden und Blut. Die von der Leber erzeugte Galle sammelt sich in der Gallenblase. Ein kleiner Schleimknödel verhindert das Austreten der Galle in den Darm. Auf Nahrungsreiz wird öffnet sich, und dann fließt die Galle nach Bedarf in den Dünndarm ein.

An advertisement for Cetiflor Soap. The top banner reads "Deutscher Standard aus deutscher Seife ist Verbrennen". The central image shows a bar of Cetiflor soap with a label that says "HOCH SEIFE" and a bottle of liquid Cetiflor soap next to it. The word "Cetiflor" is written in large, stylized letters across the center. Below the star-shaped frame, the text reads "heilt Risse, Reizungen, Fältchen" and "In allen einschlägigen Geschäften erhältlich." A small logo with the letter "B" is in the bottom left corner.

Für Lungenleiden!

Dr. Bernard's Buchenbeerwein seit länger als 60 Jahren erprobt und bewährt bei Tuberkrank., Husten, Heiserkeit, Bronchialkatarrh, Asthma, Magen- und Darmkrankheiten. Zahlreiche täglich eingehende Auszeichnungen. Erhebliche Steigerung des Appetits und des Körpergewichtes, sowie Besserung des Allgemeinbefindens. Abnahme des Hustens und des Auswurfs. Originalflaschen 2,50 M. in Flaschen 1 Kr. 12,50 M. Inhalten inkl. Verpackung **Einhorn-**

Knöpfloch - Näherei

Geffeder
neuer Schleif. Bib. 5.50. 8.00. 9.
wurde in Goldblatt. 30. 4. 12.
wurde eingedr. 12. 1. 95.

Kalbfleisch
Guten ab Rüde
jägige frisch. 2 ½
7 M. franz. inf.
Verpackung un
Radenkäne,
O. B. Deulen
Göllnitz 8. Et. et
wig. 0922

AUD HUMLA
die milchreiche
Vollmilch-Schokolade
mit kräftigem Kakaogehalt, überall beliebt
Maffke & Sydow
Görlitz, Kakao- und Schokoladen-Fabrik
Generalvertreter: Otto Theodor Weber, Dresden, Bismarckstr. 19, Telefon 4000

Unser großzügiger

beginnt Freitag den 30. Januar, früh 8 Uhr

und wird eine **Sensation** in bezug auf

→ Preise, Auswahl, Qualitäten ←

Beachten Sie unsere Inserate am Donnerstag und besichtigen Sie unsere Schaufensterauslagen!

SAXONIA

DRESDEN
LÖBTAU
*
KESSELDORFERSTR.
5 u. 9

3 Schlüsse Tage

Dienstag
Mittwoch
Donnerstag

Während unseres Inventur Verkaufs

20% Gardinen 20% Verkauf 20%

Der Riesenerfolg unseres Inventur-Verkaufs soll durch drei Gardinen-Schlüsse Tage gefördert werden. Bei dieser Gelegenheit kommen nicht nur die einfacheren und mittleren, sondern auch die vornehmesten und kostspieligeren Gardinen, auf die wir 20 Prozent Rabatt auf dem Kassenzettel fürzten, zum Verkauf. Diese drei Tage gehören der klugen und sparsamen Frau, um Haus und Heim neu zu schmücken.

Gardinenstoffe

Gardinenstoff ist geschmackvoller Wohlfühlung.
95 cm breit Meter M 135
Gardinenstoff, geripptes Muster, aus
feuchter Wolle, 120 cm breit, Meter M 260
Spannstoff in moderner Kleidungsmusterung, gute
Qualität, 135 cm breit Meter M 190
Spannstoff, dichtgewebtes Blumenmuster,
schöne weiche Ware, 130 cm breit, Meter M 250

Madrasgarnituren

Madrasgarnitur, crem. Grund, mit buntem
gemustert, Höhe 80-900, Querbehang 200, M 17.-
Madrasgarnitur, crem. Grund, schwarz
gek., sehr gemustert, Höhe 100-920, Querbehang 200, M 26.-
Madrasgarnitur, crem. Grund, in versch.
modernen Musterung, jedes Farbenmuster, M 34.-
Madrasgarnitur, crem. Grund, geschmack-
volle Zeichnung, seine Farben am Lager vorstellig, M 44.-

Mulle und Madrasstoffe

Mulle, weiß, mit farbigen Streifen, 125 cm
breit, von bestelligen von Gardinen, Meter M 215
Mulle, weiß, in verschiedenen Musterung,
125 cm breit Meter M 285
Madrasstoff, crem. Grund, mit buntem
gemustert, für Schreinergard., 65 cm breit, M 180
Madrasstoff, schwerer Grund, mit farbig
gemustert, 130 cm breit Meter M 680

Madrasgarnituren

Madrasgarnitur, heller Grund, nicht ge-
musteret, Grün mit Leinen M 36.-
Madrasgarnitur, heller Grund, nicht ge-
musteret, gleichzeitig mit Mittagser verwendbar, M 36.-
Madrasgarnitur, crem. Grund, in versch.
modernen Musterung, jedes Farbenmuster, M 45.-
Madrasgarnitur, schwerer Grund, mit
neuem, feinem Muster, 65 cm breit, M 62.-

Tüllgarnituren

Tüllgarnitur, pikettete Mitte, aufdruck-
voller hoher Guß, besonders preiswert M 11.-
Tüllgarnitur, pikettete Mitte, mit nett. Rauten,
M 100-920, Höhe 200, Querbehang, Faltschal M 16.-
Tüllgarnitur mit schönen Vorhängen,
netz Mustermuster, kräftige Qualität M 20.-
Tüllgarnitur, pikettete Mitte, mit schöner
Rauten, Querbehang, Faltschal M 27.-

Halbstore

Halbstore, linierte Garnitur, breiter Einzug,
in gesetztem Tüll M 1050
Halbstore, linierte Garnitur, reich mit Rüschen-
ärmeln und Motiven verarbeitet M 17.-
Halbstore, kräftige Schleife, reicher Crochet,
Süderer, Faltschal M 26.-
Halbstore, glatt Garnitur, Hand-Ziermotiv,
reich mit Rüschenärmeln M 30.-

Tüll- u. Etamingarnituren

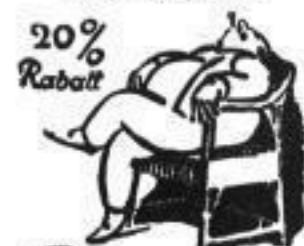
Tüllgarnitur, Werbung, jenes Graden M 34.-
Etamingarnitur, glatt, reich gefüllte
Rüschen-Blüten, Querbehang, Faltschal M 26.-
Tüllgarnitur, belaubt, zartgewebte Mitte, an
zwei Seiten Blumendekor, verschied. Qual., M 36.-
Etamingarnitur, liniert, mit breiter Tüll
mit Schleifendekor, Faltschal M 54.-

Bettdecken

Bettdecke, weiß Webel, mit Drogen, in nette
Mustern M 9.-
Bettdecke, bunt gemustert, in feinen modernen
Surben M 13.-
Bettdecke, hellgrün, liniert Garnitur, reich mit
Ginkgen und getrocknetem Tüll M 225.-
Bettdecke, Zartgrün, liniert Garnitur, schönes
Muster, in getrocknetem Tüll, Faltschal M 20.-



Norb-möbel
einfach & schön



Reimann
Prager Str. 25

Damentaschen

neueste Modelle
Brief- und Geldtaschen
Aktenmappen
Qualitätsarbeit
Reparaturen direkt in der Werkstatt
M. B. Thomas
Reichsstraße 4 / Lindenstraße 14
Verkauf nur im Hofe. 14000

Kakao

garantiert rein
reinste, saus. Marke:
"Stolt des Hauses"
½ Pfd. 40 Pf.
braune Packung
½ Pfd. 55 Pf.
Konsum-Kakao
1 Pfd. 80 Pf.
Schokolade-Pulver
½ Pfd.-Paket 55 Pf.
Hafer-Kakao
1 Pfd. 60 Pf.
Rich. Selbmann, Ecke
und sämtliche Verkaufsstellen

Radio-Apparate

U. Subsistente verlässlicher Systeme
Herr. Vorführungs Instrument bei
Fritz Rosenthaler Nachf.,
Ringstraße 4. Tel. 17053, 12171.
Bestandteil von
Völker Straße 17 n. Bürgerstraße 11, 14000



Ich erkläre hiermit ausdrücklich,

dass in meinen

Inventur-Ausverkaufe

keinerlei Waren, die besonders dazu angefertigt
oder angekauft worden sind, angeboten werden

Ganz besonders bietet ich an:

Strickjacken, für Damen und Herren, reine Wolle, fest gestrickt	M. 9.50
Damenjacke, reine Wolle, schwere Ware	M. 15.00
Kinderkleidchen, gestrickt, im Tragen dankbar wie Stoffkleider	M. 4.25
Reinwollene Kinder-Strümpfe, alle Größen vorrätig, M. 0.75 bis M. 1.50	
Damen-Strümpfe, in K-Seide, M. 1.00, Prima Seidenfar	M. 1.50
Damen-Strümpfe, B'Flor, farbig	M. 0.45
Sportstrümpfen	M. 0.62, M. 0.95
Herren-Socken, starke, zweiläufige Spazierware	Far. M. 0.65
Reinwollene Strumpfblätter, mit kaum sichtbaren Fehlern, Far. M. 1.00	
Herren-Makohemden, mit doppelter Brust	M. 1.95
Landwolle, grau und schwarz, garantiert nicht einlaufend	10 Geb. M. 0.45
Kammgarne, halbtone Marken	10 Geb. M. 0.95

Der größte Teil meiner Inventurwaren sind eigene Fabrikate u. aus nur bestem Material
in schwer. Ware hergestellt, daher niemals mit leicht. Ausverkaufsware zu vergleichen

Wollwarenfabrik

W. Paul Krause
Gerokstraße 54

Inventur-Verkauf nur noch bis Sonnabend

Waaren-Einkaufs-Verein zu Görlitz

A.-G. / Zweigniederlassung Dresden

Wein-Spezialgeschäft mit Weinprobierstube:
Johannstraße 15 (gegenüber Schlesinger).

Großes Lager

von
Wein, Schaumwein, Spirituosen, Edellikören, Punschessenzen

Die von uns zum Verkauf gebrachten Weine stammen zum größten Teile aus den sehnenswertesten
Kellereien unseres Görlitzer Stammhauses:

Gegründet 1861.

Der Wert und Vorteil

unserer Darbietungen in diesem Teile unseres weltverzweigten Ge-
schäfts betriebs beruht auf großen Direkt-Einkäufen, sorgfältiger
Auswahl und sorgfältiger Pflege unserer Weine und Billiger
Preisberechnung unter Ausnutzung aller Vorteile des Großankaufs.

Ausführliche Preislisten stehen zu Diensten!

Für den vollen Einkaufswert verfolgen wir Einkaufsgutscheine, die am Jahresende mit
6% Rückvergütung
in bar ausbezahlt werden.

Auch alle unsere Waren-Verkaufsstellen, namentlich die Lebens-
mittel-Abteilung im Reka, sind mit einer reichen Auswahl
in Wein und Spirituosen ausgestattet.